



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht 12/03

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 12/03

21.01.04 09:45

Berlin – Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat Dezember um 2,3% zu. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden insgesamt 15.718 Bewegungen registriert. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 14.357 Bewegungen dabei um 3,3%. Im Linienverkehr wurden 12.661 Bewegungen registriert; eine Steigerung um 3,6%. Im Pauschalreiseverkehr waren 370 Starts und Landungen zu verzeichnen; ein Rückgang um 14,2%. Das Passagieraufkommen belief sich im Dezember auf insgesamt 962.278 Fluggäste, das sind 6,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 910.488 Fluggästen um 7,7% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 520.694 Passagiere; 2,5% weniger als im Dezember des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 389.794 Reisende abgefertigt werden, das ist eine Steigerung im zweistelligen Bereich von 25,2%. Im Pauschalreiseverkehr wurden 43.701 Fluggäste registriert; 7% weniger als im Vorjahresmonat.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.008 Tonnen; ein Zuwachs von 12,1%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 4,9% auf 1.158 Tonnen ab.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Dezember um 18,8% auf 2.674 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen davon 1.358 Bewegungen, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahresmonat um 88,9%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 134 Bewegungen und verringerte sich somit um 30,2%. Das Passagieraufkommen erreichte mit 144.179 abgefertigten Fluggästen eine Steigerung um 64,9%. Im Linienverkehr wurden 123.963 Fluggäste befördert, das entspricht einer Zunahme von 103,8%. Im Inlandslinienverkehr wurden 53.648 Passagiere befördert, dies entspricht einer Zuwachsrate von 724,3%. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 70.315 registrierten Fluggästen eine Steigerung von 29,5% erzielt werden. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 16.273 Passagieren um 20,2% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.215 Tonnen ein Plus von 6,1%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 0,96 Tonnen um 93,9% rückläufig.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.619 Starts und Landungen um 2,6%. Im Linienverkehr wurden 9.910 Bewegungen registriert; eine Zunahme um 2,1%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 232 Bewegungen eine geringfügige Steigerung von 0,9% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich im Dezember mit 788.374 abgefertigten Fluggästen um 1,5%. Der Linienverkehr verzeichnete insgesamt ein Aufkommen von 757.800 Passagieren, das sind 1,4% mehr als im Vorjahresmonat. Davon entfielen auf den Inlandslinienverkehr 454.394 Fluggäste; ein Rückgang um 11,6%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 303.406 Passagiere gezählt eine Zunahme um 29,9%. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 27.358 Fluggästen um 5% zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge erhöhte sich mit 1.755 Tonnen um 15,7% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.157 Tonnen um 3,8%.

Tempelhof

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.425 Starts und Landungen um 12,2%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.393 Bewegungen; ein Rückgang zum Vorjahresmonat um 22,7%.

Die Passagierentwicklung war mit 29.725 Passagieren um 23% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 28.725 Fluggäste; 22,8% weniger als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 12.652 Passagiere. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 7,6%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 16.073 Fluggäste befördert; 31,7% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm mit insgesamt 62 Tonnen um 75,5% zu.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Arbeiten zur Gewährleistung der Flugsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Arbeiten zur Gewährleistung der Flugsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel

26.01.04 09:44

Ein von der DFS Deutsche Flugsicherungs GmbH betriebener VHF-Peiler zeigt infolge des gewachsenen Baumbestandes auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Tegel (nördlicher Bereich) zunehmend Peilfehler. Da der Peiler für die Flugsicherung unerlässlich ist und um eine Gefährdung der Flugsicherheit infolge von Falschanzeigen zu vermeiden, ist es zwingend notwendig, die nunmehr störenden Bäume im Wirkungsbereich der Peilerantenne zu entfernen. Mit diesen Maßnahmen wird am 28. Januar 2004 begonnen. Die Arbeiten werden etwa drei Wochen in Anspruch nehmen, so dass sie rechtzeitig zu Beginn der neuen Vegetations- bzw. Nistperiode beendet sein werden. Alle anderen Aktivitäten, wie die Standortverlegung des Peilers oder ein Höhersetzen der Peilerantenne, wurden sorgfältig geprüft, konnten aber aus technischen Gründen nicht realisiert werden.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Eine lange Nacht am Flughafen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Eine lange Nacht am Flughafen

28.01.04 09:37

Erleben Sie die 15. Lange Nacht der Museen am 31.01.04 in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld. Zwischen 18:00 und 02:00 Uhr wartet auf Sie die ganze Welt des Flughafens. Einzigartige Exponate aus der Geschichte der Fliegerei bis hin zu neuesten Triebwerkstechnologien überraschen den Besucher. Diesjährige Highlights für Nachtaktive: Pilotentrainingsgerät, Fluglotsentest und eine Reise durch das virtuelle Berlin. Auf Informationen zum Flughafenprojekt Berlin Brandenburg International, einen Blick hinter die Kulissen des Flughafen-geschehens und Rundgänge mit Experten muss nicht verzichtet werden. Für das leibliche Wohl ist an unserer Bar gesorgt.

Karten und Programmhefte für die 15. Lange Nacht der Museen sind in der airportworld bbi erhältlich. Der Ticketpreis beträgt 12 €, ermäßigt 8 €. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Sie finden die airportworld bbi gegenüber vom S-Bahnhof Schönefeld, direkt an der B96 a. Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln, wie den Buslinien 160, 163, 171, 602, 736, N60 und N46, den S-Bahnlinien S45 und S9 sowie dem Airport Express erreichen Sie uns. Für Autofahrer stehen direkt hinter dem Gebäude kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Erstmals Low-Cost nach Paris](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Erstmals Low-Cost nach Paris

29.01.04 09:35

In Erweiterung ihres bereits veröffentlichten umfangreichen Flugangebotes für Berlin hat die Low-cost Airline easyjet jetzt auch Slots für Paris-Orly erhalten.

Ab 18.Mai 2004 wird die Airline von Berlin-Schönefeld aus mit modernstem Fluggerät vom Typ Airbus A319 in die französische Hauptstadt Paris starten. Easyjet ist damit die erste Airline, die low-cost von Berlin nach Paris fliegt.

Von Berlin aus wird nun neben Paris-Charles de Gaulles auch der wesentlich näher zum Stadtzentrum gelegene Flughafen Paris-Orly (nur 14 Km) angefliegen.

Die Strecke zwischen den beiden Metropolen wird bis zu zwei mal täglich bedient und macht durch günstige Flugzeiten und Preise ab 29 € Paris zu einem interessanten Reiseziel.

Durch die neue Hauptstadtverbindung erhöht sich auch die Attraktivität Berlins für ausländische Gäste.

Buchbar sind die Flüge ab sofort im Internet unter www.easyjet.com oder über das Callcenter, unter der Telefonnummer: 0180 3 654 321 (zum Ortstarif).

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Erster Spatenstich für neues Parkhaus am Flughafen Berlin-Tegel](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Erster Spatenstich für neues Parkhaus am Flughafen Berlin-Tegel

09.02.04 09:33

Am heutigen Tag begannen mit dem ersten symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten für ein Parkhaus auf dem Parkplatz P5 des Flughafens Berlin-Tegel. Das Parkhaus, welches den Fluggästen 566 weitere Stellplätze bietet, soll bereits im April in Betrieb gehen. Die kurze Bauzeit von 2,5 Monaten wird durch das komplett aus Stahl gefertigte Bausatzprinzip ParkMobil® (eine Entwicklung der Vollack Parkhaus AG) ermöglicht. Insgesamt werden für die zwei Parkebenen rund 1.800 Tonnen Stahl eingesetzt. Der bestehende Parkplatz P5 bleibt von der Baumaßnahme nahezu unberührt. Das neue Parkhaus wird von der Firma Q-Park betrieben, die den Passagieren am Flughafen Berlin-Tegel dann insgesamt 4400 Parkplätze bietet. Die Investitionen in Höhe von 3,1 Mio € werden von Q-Park vorfinanziert und von der BFG im Rahmen eines Mietkaufs über sechs Jahre abgekauft. Wenn sich der Flugverkehr der Region Berlin-Brandenburg 2010 auf dem BBI bündelt, besteht die Möglichkeit, das Parkhaus in Tegel komplett zu demontieren und für den weiteren Betrieb am BBI wieder aufzubauen. Vollack Parkhaus AG Silvia Pfirrmann Tel. (0721) 4768322 Fax: (0721) 4768390

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu mit easyJet: Ab Berlin nach Basel und Budapest](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neu mit easyJet: Ab Berlin nach Basel und Budapest

13.02.04 09:31

Noch vor Aufnahme des Flugbetriebs auf ihrem neuen Drehkreuz Berlin-Schönefeld hat die britische Billigfluglinie easyJet heute den Start von zwei weiteren Verbindungen bekannt gegeben. Ab 20. Mai fliegt easyJet täglich zwei Mal ins schweizerische Basel. Ab 17. Juni startet eine tägliche Verbindung in die ungarische Hauptstadt Budapest.

Damit verstärken die Briten ihr Engagement in der deutschen Hauptstadt. Erst im November des vergangenen Jahres hatte easyJet bekannt gegeben, den Flughafen Schönefeld zum neuen Drehkreuz der Airline auszubauen. easyJet wird insgesamt zehn Flugzeuge vom Typ Airbus A 319 fest in Schönefeld stationieren, davon sechs bereits in diesem Jahr.

Ab Mai baut easyJet damit preisgünstige Flugverbindungen zu insgesamt 13 innereuropäischen Destinationen auf: Athen, Barcelona, Basel, Bristol, Budapest, Kopenhagen, Liverpool, London, Neapel, Newcastle, Nizza, Palma de Mallorca und Paris Orly.

Buchbar sind die Flüge im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel. 0180 3 654 321 (zum Ortstarif).

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Internationaler Luftfahrttag in Berlin-Schönefeld[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Internationaler Luftfahrttag in Berlin-Schönefeld

17.02.04 09:29

Erneut veranstaltet der Berlin Brandenburgische Luftfahrtclub „Otto Lilienthal“ seinen traditionellen Tauschtag in der „airportworld bbi“, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen am Flughafen Berlin-Schönefeld.

An diesem Tag bietet sich Besuchern und auch Ausstellern die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Artikel aus der Luftfahrt bzw. über die Luftfahrt (von Fachliteratur über Flugzeugmodelle bis hin zu Pins) zu tauschen, kaufen oder verkaufen.

Die durch die Berliner Flughäfen bereitgestellten Räumlichkeiten im Gebäude der „airportworld bbi“ ermöglichen zugleich einen kostenfreien Besuch der Ausstellung.

Die Veranstaltung, die allen Besuchern und Fans offen steht, beginnt am Sonnabend den 13.03.2004 um 09.00 Uhr und wird gegen 16.00 Uhr beendet sein.

Während der Veranstaltung ist eine Imbissversorgung gewährleistet. Die „airportworld bbi“ befindet sich gegenüber dem Bahnhof Schönefeld. (www.airportworld-bbi.de)

Weitere Informationen: Günter Herwig, Tel.: 03375 - 872285

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Schönefeld ist der am schnellsten wachsende Flughafen Deutschlands](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Schönefeld ist der am schnellsten wachsende Flughafen Deutschlands

24.02.04 09:24

Schönefeld - Tegel - Tempelhof

Der Flughafen Schönefeld verzeichnete im Berichtsmonat Januar mit 138.892 abgefertigten Fluggästen und einer Steigerungsrate von 62,9% einen regelrechten Boom.

Die Entwicklung des Passagieraufkommens verlief im Januar auf den drei Berliner Flughäfen recht unterschiedlich. Insgesamt wurden 906.550 Passagiere von und nach Berlin befördert, das sind 2,4% mehr als im Vorjahresmonat. Tegel erfuhr erstmals seit sechzehn Monaten einen leichten Rückgang bei den Fluggastzahlen. Im Januar wurden 739.643 Fluggäste registriert, das sind 2,8% weniger als im Vorjahresmonat. Die rückläufige Entwicklung resultiert aus dem innerdeutschen Linienverkehr, der sich im Januar um 14,7% verringerte. Eine der Ursachen für diese rückläufige Entwicklung ist in der Verkehrsverlagerung der Germanwings Flüge (Köln/Bonn und Stuttgart) von Tegel nach Schönefeld zu suchen. Auch die zusätzlichen Feiertage in Süddeutschland Anfang des Jahres beeinflussten die Reisetätigkeit im innerdeutschen Verkehr. Demgegenüber entwickelte sich der Auslandslinienverkehr mit 21,7% überproportional gut. In Tempelhof setzte sich der Abwärtstrend mit 28.015 Passagieren auch im Januar weiter fort. Hier betrug der Rückgang 27,9%.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Januar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,2% auf insgesamt 15.501 Bewegungen ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 14.235 Bewegungen um 2,5%.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.593 Tonnen, eine Verringerung um 22,3%.

Der Luftpostfrachturnschlag nahm im Berichtsmonat um 6,5% auf 1.298 Tonnen ab.

Schönefeld

Der Flughafen Schönefeld verzeichnete im Januar enorme Verkehrszuwächse, die sich auch in den kommenden Monaten fortsetzen werden. Diese positive Entwicklung ist auf die Low Cost Carrier – Germanwings, Volareweb und V BIRD zurückzuführen. Ab Mai 2004 wird sich dieser Wachstumsschub durch die Aufnahme der easyJet Flüge noch verstärken. Schönefeld ist schon heute der am schnellsten wachsende Flughafen Deutschlands.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 16,4% auf 2.477 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 1.285 Bewegungen, ein Wachstumsschub von 89%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 182 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 12,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich mit 138.892 abgefertigten Fluggästen um 62,9%. Im Linienverkehr wurden 112.681 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 94,6%. Im Inlandslinienverkehr konnten 46.326 Passagiere gezählt werden, 730,1% mehr als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr wurden 66.355 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahresmonat um 26,8%. Der Pauschalreiseverkehr war mit 21.145 Passagieren um 3,6% rückläufig.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.030 Tonnen um 37,2%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 1,4 Tonnen um 90,2% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen fiel mit 10.606 Starts und Landungen um 3,2% geringer aus als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr wurden 9.920 Bewegungen registriert, ein Rückgang um 2,7%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 249 Bewegungen eine Zunahme um 12,7% zu verzeichnen. Das Passagieraufkommen war im Berichtsmonat um 2,8% rückläufig. Insgesamt wurden im Januar 739.643 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Die leicht rückläufige Entwicklung ist auf geringere Verkehrszahlen im innerdeutschen Verkehr zurückzuführen. Eine Ursache ist u.a. die Verkehrsverlagerung der Germanwings Flüge (Köln/Bonn und Stuttgart) nach Schönefeld. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 431.162 Fluggästen zweistellig um 14,7% ab. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 276.666 Passagiere, eine Zunahme um 21,7%. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 28.023 Urlaubsreisenden um 8,8% zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge verringerte sich mit 1.530 Tonnen um 8,5%.

Der Luftpostfrachturnschlag war mit 1.296 Tonnen um 5,6% rückläufig.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.418 Starts und Landungen um 17,7%. Auf den Linienverkehr entfielen ganze 1.489 Bewegungen, ein enormer Rückgang um 24,1%.

Die Passagierentwicklung war im Januar mit 28.015 Passagieren um 27,9% rückläufig. 27.132 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 25,3% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 12.199 Passagiere, das ist ein Rückgang um 18%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 14.933 Fluggäste befördert, 30,4% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 75,5% auf insgesamt 33 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Südbahn-Sanierung auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Südbahn-Sanierung auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld

27.02.04 09:21

Vom 1. März bis einschließlich 27. April 2004 werden auf dem Flughafen Schönefeld planmäßige Teilsanierungsarbeiten an der südlichen Start- und Landebahn durchgeführt. Auf einer Fläche von 135.000 qm wird im Bereich der Aufsetzonen sowie im Mittelteil der Runway die Oberfläche entfernt und ein neuer bituminöser Deckenaufbau eingebracht. Zusätzlich zu diesen Arbeiten erfolgt die Erneuerung der Markierungen auf der Bahn sowie der Austausch der Befeuerungs- und Sensortechnik. Die Sanierungsarbeiten an Teilbereichen der Bahn sind nach 12 Jahren Dauerbetrieb eine routinemäßige Baumaßnahme zur Gewährleistung eines reibungslosen Flugbetriebs. Im Interesse eines zügigen Bauverlaufs ist es erforderlich, eine Vollsperrung der Südbahn für den angegebenen Zeitraum, einschließlich der angrenzenden Taxiways, vorzunehmen. Das führt dazu, dass der gesamte Flugbetrieb in dieser Zeit über die Nordbahn abgewickelt werden muss. In Folge dieser Maßnahme wird es in den An- und Abflugsektoren über den Ortschaften Bohnsdorf und Mahlow zur Verlagerung der Lärmgebiete, bezogen auf den Normalbetrieb über die südliche Start- und Landebahn, im genannten Zeitraum kommen.

Die Flughafengesellschaft bittet um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Schönefeld: Erste Low-Cost-Verbindung nach Holland

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Schönefeld: Erste Low-Cost-Verbindung nach Holland

01.03.04 09:16

Seit letztem Sonntag ist der Flughafen Berlin-Schönefeld um einen weiteren Low Cost Carrier reicher: die niederländische Basiq Air fliegt ab 29. Februar von Berlin-Schönefeld nach Rotterdam. Basiq Air, eine Tochter der KLM-Charterfluggesellschaft Transavia, fliegt seit Sonntag, dem 29. Februar zunächst viermal pro Woche nach Rotterdam und erweitert somit das Angebot im Niedrigpreissegment ab Schönefeld um eine weitere Destination. Mit Beginn des Sommerflugplans am 28. März wird die Strecke Berlin-Rotterdam dann täglich bedient. Der Flughafen Rotterdam liegt nur 80 km südwestlich von Amsterdam und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Hotel- und Mietwagenreservierung erlauben die Zusammenstellung eines kompletten Urlaubs und ergänzen so das Angebot der Airline.

Speziell in Berlin erwartet man zahlreiche Interessenten für das Erlebnisdreieck Rotterdam, Amsterdam und Den Haag. Die Region ist bekannt für die vielen Angebote an Kultur, Shopping und Nightlife. Der Ticketpreis ist nach zehn Preisklassen gestaffelt. Das bedeutet, je früher die Buchung, desto günstiger das Ticket. Zusammen mit Steuern und Gebühren ist der einfache Flug nach Rotterdam schon ab 46 Euro buchbar, Hin- und Rückflug ab 88,37 Euro.

Die Flüge der Basiq Air sind im Internet zu buchen unter: www.basiqair.de oder über Call Center: 0695 09 85446.

Schönefeld-Boom geht weiter

Der Flughafen Schönefeld wird in den kommenden Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Mit der Ansiedlung weiterer Airlines - wie Basiq Air – unterstreicht der Airport seine Bedeutung als Zukunftsstandort des Luftverkehrs in der Region Berlin-Brandenburg. Die Passagierzahlen werden 2004 auf über 3 Millionen zunehmen und sich damit gegenüber 2003 nahezu verdoppeln. Schönefeld wird damit der am schnellsten wachsende Airport Deutschlands sein. Germanwings, Volareweb, Ryanair und VBIRD bieten schon heute ab Schönefeld vier innerdeutsche – Köln/Bonn, Stuttgart, Frankfurt-Hahn und Düsseldorf-Niederrhein sowie fünf europäische Destinationen – London-Stansted, Rom, Mailand, Venedig und Brindisi im Niedrigpreissegment an. Ende April baut der britische Billigflieger easyJet seine Deutschlandstation in Schönefeld mit 13 innereuropäischen Flugzielen in acht Ländern auf.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Berlin-Tegel in die finnische Hauptstadt mit Blue1](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Von Berlin-Tegel in die finnische Hauptstadt mit Blue1

08.03.04 09:11

Am heutigen Montag eröffnete die SAS-Tochter Blue1 (vormals Air Botnia) ihre neue Flugverbindung Berlin – Helsinki. Die finnische Hauptstadt wird täglich außer samstags nonstop von Berlin-Tegel aus angefliegen. Die Flugzeit beträgt zwei Stunden (ab Berlin um 14:30 Uhr, ab Helsinki um 13:00 Uhr). Zum Einsatz kommen hierbei moderne Regionaljets vom Typ Avro RJ85 mit 84 Sitzen. Als Fluggesellschaft der SAS Group ist Blue1 auch in das Vielfliegerprogramm SAS Euro Bonus integriert. Blue1 wurde 1988 unter dem Namen Air Botnia als private finnische Fluggesellschaft gegründet. 1998 erwarb die SAS Group die Airline zu 100 Prozent, die danach kontinuierlich wuchs. Die junge Blue1-Flotte besteht aus zwei Regionaljets vom Typ Avro RJ100 mit 99 Sitzen, sieben Avro RJ85 mit 84 Sitzen und fünf Saab 2000 mit 47 Sitzen. Der Flugplan umfasst derzeit 12 Destinationen in sieben europäischen Ländern und 102 Flüge täglich.

Buchungen sind über das Reisebüro, bei der SAS-Reservierung unter der Telefonnummer 01803 - 23 40 23 (0,09€/Min) oder über die SAS-Homepage www.scandinavian.net möglich.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Sommerflugplan 2004 beginnt am 28. März

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Sommerflugplan 2004 beginnt am 28. März

12.03.04 09:08

Acht neue Airlines in diesem Sommer easyJet geht mit 13 Zielen an den Start

Noch nie war Berlin so gut auf dem Luftwege angebunden wie in diesem Jahr. Gleich acht neue Fluggesellschaften – Aer Lingus, Basiq Air, Blue1, easyJet, Icelandair, Norwegian, Iran Air und Wizz Air – starten in diesem Jahr zu insgesamt 22 neuen Destinationen. Am 28. April fällt mit easyJet der Startschuss für die Aufnahme einer Reihe neuer Europa-Ziele ex Schönefeld: Ein nagelneuer easyJet Airbus A319 hebt dann zum Erstflug nach London-Luton ab. Sukzessive werden bis Mitte Juni noch 12 weitere Europa-Ziele in den easyJet-Flugplan aufgenommen: Liverpool (28.04.), Newcastle (01.05.), Paris-Orly (06.05.), Athen(13.5.),Nizza (13.05.), Kopenhagen (13.05.), Bristol (20.05.),Palma de Mallorca (20.05.), Barcelona (09.6.), Budapest (17.06.), Basel (17.06.) und Neapel (17.06.). Schon zwei Monate vor Beginn des Sommerflugplans - am 29. Februar - startete in Schönefeld der holländische Low Cost Carrier Basiq Air mit täglich einem Flug nach Rotterdam. Am 8. März eröffnete die SAS Tochter Blue1 ihre neue Flugverbindung von Tegel in die finnische Hauptstadt Helsinki. Helsinki wird täglich außer samstags nonstop angefliegen. SAS hebt pünktlich zu Beginn des Sommerflugplans am 28. März von Tegel in die norwegische Hauptstadt Oslo ab. Geflogen wird täglich außer samstags. Am 29 März folgt dann eine weitere Oslo-Verbindung: Erstmals fliegt Norwegian täglich außer samstags von Schönefeld nach Oslo. Tags darauf, am 30. März, geht die irische Aer Lingus mit wöchentlich drei Flügen von Schönefeld in die irische Hauptstadt Dublin an den Start.

Ab 6. Juni startet Icelandair zweimal die Woche nach Reykjavik mit idealen Umsteigeverbindungen in die USA, u.a. nach Baltimore/Washington, New York und Boston. Bei Flügen in die USA bietet Icelandair attraktive Stopo-ver-Angeboten auf Island. Die ungarische Wizz Air verbindet Schönefeld ab 1. Mai täglich mit Budapest und Katowice. Berlins Home Carrier Air Berlin verstärkt das City Shuttle Angebot im Sommer ab Tegel um zwei weitere Destina-tionen: Barcelona und Budapest. Die zur TUI-Gruppe gehörende Ferienfluggesellschaft Hapag-Lloyd Flug startet zum Sommerflugplan von Tegel täglich nach Palma de Mallorca. Hapag-Lloyd Express wird dreimal wöchentlich im low cost Tegel mit Klagenfurt und Neapel verbinden. Germania Express beabsichtigt mit Beginn des Sommerflugplans von Tempelhof nach Istanbul und Athen mit Fokker F100 zu fliegen. Ab Tegel kommt Rimini neu in den Flugplan von GEXX, geflogen wird von Montag bis Freitag. Die Business Airline EAE verbindet ab 15. März Tempelhof mit Münster/Osnabrück. Schönefeld wird der am stärksten wachsende Verkehrsflughafen Deutschlands. Schönefeld verzeichnet gegenwärtig ein sehr starkes Verkehrswachstum. In den ersten beiden Monaten lag die Steigerungsrate bei über 50 Prozent. "Wir erwarten in diesem Jahr fast eine Verdoppelung unserer Passagierzahlen. Hatten wir 2003 noch 1,7 Millionen Fluggäste, so werden es 2004 über 3 Millionen sein. Schönefeld ist somit der am stärksten wachsende Verkehrsflughafen Deutschlands. Mit der Aufnahme der neuen Verbindungen durch easyJet trägt die Airline erheblich zum Verkehrswachstum in Schönefeld bei," so Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Hinweis: Unter www.berlin-airport.de stehen hochauflösende Fotos von den Berliner Flughäfen sowie Airlines zur Verfügung!

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Schönefeld weiter im Steigflug](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Schönefeld weiter im Steigflug

18.03.04 14:44

Gesamt

Die Passagierzahlen auf den drei Berliner Flughäfen nahmen im Februar um 4,1% zu. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 951.229 Passagiere abgefertigt. Der Flughafen Schönefeld verzeichnete mit 145.719 registrierten Fluggästen erneut eine überdurchschnittliche Steigerungsrate von 49,3%. In Tegel wurden insgesamt 774.514 Passagiere gezählt, das sind 0,5% weniger als im Vorjahresmonat. In Tempelhof setzt sich der Abwärtstrend mit 30.996 beförderten Passagieren weiter fort. Hier betrug der Rückgang 18,1%.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,6% auf insgesamt 15.797 Bewegungen zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.792 Tonnen, eine Verringerung um 13%.

Der Luftpostfrachturnschlag verringerte sich im Berichtsmonat um 12,6% auf 1.187 Tonnen.

Schönefeld

Der Flughafen Schönefeld verzeichnete im Februar erneut überdurchschnittliche Verkehrszuwächse und ist weiterhin der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 8,6% auf 2.618 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 1.200 Bewegungen, eine Steigerungsrate von 61,9%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 179 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 10,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich mit 145.719 abgefertigten Fluggästen um 49,3%. Im Linienverkehr wurden 119.294 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 79,8%. Im Inlandslinienverkehr konnten 45.318 Passagiere gezählt werden, 425,7% mehr als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr wurden 73.976 Fluggäste registriert, eine Zunahme um 28,2%. Der Pauschalreiseverkehr war mit 22.973 Passagieren um 10,1% rückläufig.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.118 Tonnen um 23,3%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 824 Kilogramm um 78,5% ab.

Tegel

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen lag mit 10.607 Starts und Landungen um 1,9% höher als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr wurden 9.807 Bewegungen registriert, ein Zuwachs um 2,2%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 237 Bewegungen eine Zunahme um 2,6% zu verzeichnen. Das Passagieraufkommen verringerte sich im Berichtsmonat um 0,5%. Insgesamt wurden im Februar 774.514 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr war mit 441.574 Fluggästen um 11,1% rückläufig. Gründe für diese rückläufige Entwicklung sind geringere Passagierzahlen auf den Strecken Düsseldorf, Stuttgart, München und Frankfurt und, bedingt durch die Verlagerung der Germanwings Flüge von Tegel nach Schönefeld, auf der Köln/Bonn Strecke. Im Gegensatz zum Inlandslinienverkehr konnten auf den Auslandslinienverbindungen mit 302.336 Passagieren ein Zuwachs von 20,6% erzielt werden. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 27.624 Urlaubsreisenden um 3,3%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 1.635 Tonnen, ein Rückgang um 5%.

Der Luftpostfrachturnschlag war mit 1.186 Tonnen um 12,4% rückläufig.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.572 Starts und Landungen um 10,7%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.479 Bewegungen, ein weiterer Rückgang um 20,5%.

Die Passagierentwicklung war im Februar mit 30.996 Passagieren um 18,1% rückläufig. 28.653 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 21,2% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 13.590 Passagiere, das ist ein Rückgang um 5,3%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 15.063 Fluggäste gezählt, 31,5% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 34,5% auf insgesamt 39 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Verbindung ab Tempelhof](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neue Verbindung ab Tempelhof

22.03.04 14:24

Am Montag, den 15. März, startete die Business Airline EAE European Air Express erstmals vom Flughafen Münster/Osnabrück nach Berlin-Tempelhof. Mit täglich drei Flügen von montags bis freitags sowie einem Flug sonntags ist die Verbindung zwischen Westfalen und dem zentral gelegenen Berliner Airport gewährleistet. Bis Ende Februar hatte die City Air die Strecke angeboten. EAE, bereits seit zwei Jahren am Flughafen Münster/Osnabrück mit einer erfolgreichen Verbindung nach Stuttgart präsent, setzt auf der Strecke nach Berlin zunächst ein 19-sitziges Turboprop-Flugzeug vom Typ Metroliner ein. "Bei entsprechender Nachfrage ist mittelfristig auch der Einsatz einer größeren Maschine vorgesehen," plant EAE-Geschäftsführer Ulrich Sigmann. Hin- und Rückflug gibt es bereits ab 141 Euro inklusive Steuern und Gebühren. Die Flüge sind im Internet unter www.eae.aero, beim Call Center der EAE in Deutschland unter der Hotline-Nummer 0180-JUST EAE bzw. 0180 - 5878 323 (0,12 Euro/min) sowie im Reisebüro buchbar. Weitere Informationen unter www.eae.aero.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Als die Briefmarken fliegen lernten](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Als die Briefmarken fliegen lernten

25.03.04 14:19

Anlässlich des 40. Jubiläums der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg zeigt der Aero-Philatelisten-Club Deutschland e.V. am 27. und 28. März 2004 eine Luftpost Werbeschau in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld.

Jeweils ab 10:00 Uhr werden die besten Exponate aus der 40 jährigen Geschichte der Regionalgruppe präsentiert. Dazu gehören unter anderem Sammlungen über die Flugpost von und nach Österreich, die Luftpost der INTERFLUG und den Flugplatz Berlin-Johannisthal.

Erläutert werden die ausgestellten Exponate direkt von den Experten des Philatelieclubs. Auch kleine Fachsimpeleien über die Aero-Philatelie und den damit verbundenen Zusammenhängen sind möglich.

Der Eintritt für die Veranstaltungen ist kostenfrei.

Sie finden die airportworld bbi gegenüber vom S-Bahnhof Schönefeld, direkt an der B96 a.

Kostenlose Parkplätze stehen hinter dem Gebäude zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Flugangst kann jeder überwinden](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flugangst kann jeder überwinden

26.03.04 14:07

Ein flaues Gefühl in der Magengegend oder kalter Schweiß auf der Stirn. Wer kennt das nicht selbst, ab und zu beim Start mit dem Flugzeug oder wenn während des Fluges Turbulenzen auftreten. Aber es gibt auch Menschen, die sich bisher gar nicht überwinden können, in ein Flugzeug zu steigen und abzuheben. Denen kann geholfen werden:

Erstmalig findet am 23. und 24. April 2004 ein "Seminar für eine angenehme Flugreise" in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld statt. Die aktiven Privatpiloten, der Diplom-Psychologe Uwe Bohlmann und der Diplom-Pädagoge Frank Eisenberg werden durch die zweitägige Veranstaltung führen. Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen bewussten Umgang mit der Flugangst zu vermitteln und diese anschließend möglichst abzubauen. An den Seminartagen werden psychologische Bewältigungsstrategien aufgezeigt. In mehreren Übungseinheiten lernen die Teilnehmer, diese gezielt anzuwenden. Elementare technische Gegebenheiten werden direkt an einem Passagierflugzeug erklärt.

Das Seminar beginnt am Freitag, den 23.04.2004 um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist die Information im Terminal A. Am Samstag, den 24.04.2004 findet der zweite Teil des Seminars von 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr statt. Kostenlose Parkplätze stehen hinter der airportworld bbi zur Verfügung.

Anmeldungen für das Seminar sind bis zum 15. April erforderlich.

Kontakt: Frank Eisenberg Tel. 05693 / 915540 oder unter 0170 / 3181406.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neuer Service für Fluggäste und Besucher des Flughafens Berlin-Tegel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neuer Service für Fluggäste und Besucher des Flughafens Berlin-Tegel

26.03.04 14:12

Künftig können sich Fluggäste, Besucher und Abholer die Wartezeit auf dem Flughafen Berlin-Tegel mit hochwertiger Unterhaltung verkürzen.

Die vorhandenen Monitore, die die Fluggäste bisher über Abflüge und Landungen informiert haben, wurden durch vier großformatige Beamer-Projektionen (sogenannte Split-Screens) ersetzt. Die jeweils 7m² großen Projektionsscheiben sorgen nicht nur für bessere Sicht: Auf einer vierteilten Fläche werden Passagierinformationen, Unterhaltung, Nachrichten und Werbung zu einem exklusiven Programm in High-End Technik verbunden.

Ob aktuelle Informationen zu Ankunft und Abreise, Wetterdaten, Newsticker oder doch lieber einer der Programmbereiche wie Lifestyle, Reise oder Shopping – „E-Lounge“ ist ein neuartiges, audiovisuelles Medium, das den Betrachter unterhält und informiert.

Infotainment gibt es künftig auch in den Abflugwartebereichen. Mit Kurzfilmen, Meldungen aus Wirtschaft, Politik oder Sport, Tourismusinformationen oder den neuesten Nachrichten wird den Passagieren die Zeit bis zum Abflug verkürzt - das alles in optimaler Bild- und Tonqualität auf modernen Prisma-Monitoren.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neuer Start ab Flughafen Tempelhof](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neuer Start ab Flughafen Tempelhof

29.03.04 13:08

Gexx fliegt vom City-Airport nach Athen, Thessaloniki und Wien

Heute nahm die Low-Cost-Airline Germania Express (Gexx) vom Flughafen Berlin-Tempelhof aus den Flugbetrieb nach Athen, Thessaloniki und Wien auf.

In die Olympiastadt Athen und nach Thessaloniki wird einmal täglich von Montag bis Freitag geflogen. „Nach Thessaloniki starten wir Montag mit einer Auslastung von 90 Prozent,“ so Jürgen Branse, Geschäftsführer Germania Express.

Ab Mai 2004 bietet Gexx einen zusätzlichen Flug von Berlin-Tempelhof nach Wien an. Der Hinflug findet Freitagabend statt, der Rückflug ist am Sonntagabend. Reisende haben so die Möglichkeit, ein Wochenende in der österreichischen Metropole zu verbringen. In Tempelhof wird Gexx zunächst eine 100-sitzige Fokker F100 stationieren. Die Stationierung einer weiteren Maschine wird derzeit geprüft. Flüge von Berlin-Tempelhof nach Athen und Thessaloniki werden für 88 Euro pro Strecke angeboten. Nach Wien fliegt Gexx ab Tempelhof für 77 Euro. Gebucht werden kann im Internet unter www.gexx.de. Bei Buchung unter der Hotline 01805/737 100 sowie im Reisebüro fällt eine Bearbeitungsgebühr von 7 Euro pro Person und Strecke an.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Berlin-Tegel nach Oslo mit SAS](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Von Berlin-Tegel nach Oslo mit SAS

29.03.04 13:14

Gestern eröffnete SAS Scandinavian Airlines ihre neue Nonstop-Flugverbindung Berlin – Oslo. Die norwegische Hauptstadt wird täglich außer samstags von Berlin-Tegel um 14:50 Uhr angefliegen, in der Gegenrichtung ab Oslo um 12:35 Uhr. Die Flugzeit beträgt 1 Std. 35 Minuten.

Damit erweitert sich das Flugangebot der SAS auf über 50 Flüge wöchentlich ab Berlin. Neben der neuen Verbindung fliegt SAS täglich fünfmal nach Kopenhagen (an Wochenenden jeweils reduziert) und zweimal nach Stockholm.

Die Flugtarife nach Oslo beginnen bei 169 Euro für den Hin- und Rückflug zuzüglich Steuern und Gebühren. Diese Tarife unterliegen ähnlichen Buchungsbedingungen wie die zu ausgewählten Saisonzeiten angebotenen Sonderpreise. Zusätzlich gebucht werden kann der Visit Scandinavia Air Pass mit bis zu acht Flugcoupons für Flüge innerhalb Skandinaviens zu günstigen Konditionen.

Informationen und Buchungen sind über das Reisebüro, bei der SAS-Reservierung unter der Telefonnummer 01803 23 40 23 (0,09€/Min) oder über die SAS-Homepage www.scandinavian.net möglich.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Jahresabschluss 2003

30.03.04 12:39

Beginn des Restrukturierungsprozesses 2003

Im Mai 2003 einigten sich die drei Flughafengesellschafter – Berlin, Brandenburg und der Bund – mit dem privaten Investorenkonsortium BBIP um den Baukonzern Hochtief und die Immobilienholding IVG auf ein Ende des Vergabeverfahrens für den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International BBI. Die gütliche Einigung setzte einen Schlusspunkt unter das seit 1997 laufende Privatisierungsverfahren der Berliner Flughäfen. Mit der einvernehmlichen Beendigung des Privatisierungsverfahrens und dem eindeutigen Bekenntnis der drei Gesellschafter zum Single-Flughafen BBI war es notwendig geworden, den BBF-Konzern optimal auf die neuen Herausforderungen, die im Zusammenhang mit Bau und Finanzierung des BBI stehen, aufzustellen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2003 sind die Projekt-planungsgesellschaft mbH Schönefeld (PPS), die Flughafen Projektgesellschaft Schönefeld mbH (FPS) und die Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH (BBF) auf die Flughafen Berlin Schönefeld GmbH (FBS) verschmolzen worden. Die FBS ist durch die Restrukturierung Alleingesellschafterin der BFG und Konzernobergesellschaft der Berliner Flughäfen geworden.

Positive Verkehrsentwicklung 2003

Trotz nachfragedämpfender Einflüsse war das Jahr 2003 für die Berliner Flughäfen hinsichtlich der Verkehrsentwicklung ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit 13,3 Millionen Fluggästen (Tegel 11,1 Mio. Passagiere; +12,4%) (Schönefeld 1,75 Mio. Passagiere, +3,7%) (Tempelhof 451.150 Passagiere; -26,4%) konnten die Berliner Flughäfen erstmals wieder seit dem Jahre 2000 ein Rekordergebnis bei den Passagierzahlen erzielen. Die Wachstumsrate betrug im Vergleich zum Vorjahr 9,2 Prozent. Berlin behauptete damit nicht nur seinen vierten Platz unter den 18 deutschen Verkehrsflughäfen, sondern konnte ihn noch weiter festigen. Insbesondere im letzten Quartal 2003 waren auf den Flughäfen Tegel und Schönefeld erhebliche Zuwächse im Fluggastaufkommen zu verzeichnen.

Wirtschaftliche Entwicklung in 2003

Die höheren Verkehrsleistungen führten u.a. zu einer Steigerung der Gesamtumsatzerlöse um 4,6 Mio. € auf 178,3 Mio. €. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahresergebnis von 2,7%.

Die Umsatzerlöse aus dem Aviation-Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr rund 1 Mio. € (+0,8%) erhöht. Insgesamt konnten in 2003 102,3 Mio. € erzielt werden.

Die Umsatzerlöse aus dem Non-Aviation-Bereich stiegen um 2,2 Mio. € auf rund 72 Mio. €. Die Steigerungsrate beträgt hier 3,2 %.

Das Geschäftsjahr konnte 2003 mit einem positiven Betriebsergebnis von rund 4 Mio. € abgeschlossen werden. Dieses positive Ergebnis ist auf die gestiegenen Verkehrsleistungen und die damit verbundenen höheren Umsatzerlöse zurückzuführen. Damit wurde zum siebten Mal in Folge ein positives Ergebnis erzielt.

Das Gesamtergebnis der Berliner Flughäfen weist ein Minus von rund 42 Mio. € aus. Dieses Ergebnis wurde durch diverse Rückstellungsbildungen, insbesondere im Zusammenhang mit der vorgesehenen Schließung Tempelhofs sowie den im Berichtsjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen und Sonderpositionen in Höhe von 39 Mio. € beeinflusst.

Am 31. Dezember 2003 waren insgesamt 1.535 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt: davon 927 bei der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH (BFG) und 626 bei der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH. Die Mitarbeiterproduktivität (Umsatz pro Mitarbeiter) entwickelte sich mit 115,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr positiv. Die Steigerungsrate beträgt 4,1 %. Die Personaleinsatzquote (Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz) stieg im Berichtsjahr leicht von 44 auf 44,2 %.

Rund 79 Mio. € an Investitionen flossen 2003 in den Ausbau und die Erhaltung der Berliner Flughafenstandorte. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag – wie in den zurückliegenden Jahren auch – im Bereich des Flughafenprojektes BBI. Allein für die Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens, Flächensicherung sowie Maßnahmen zur Umsiedlung von Diepensee und Teilen von Selchow wurden rund 69,2 Mio. € in Anspruch genommen.

Ausblick

Die positive Verkehrsentwicklung setzt sich in Schönefeld und Tegel in 2004 nicht nur fort, sondern verstärkt sich noch erheblich. Schönefeld wird der am schnellsten wachsende Verkehrsflughafen Deutschlands. Das Fluggastaufkommen übersteigt in diesem Jahr erstmals in der Geschichte der Berliner Flughäfen die 15 Millionen Marke. Das Marktsegment Low Cost leistet dabei einen entscheidenden Beitrag. Aufgrund der zu erwartenden überdurchschnittlichen Verkehrszuwächse in 2004 wird sich die wirtschaftliche Situation der Berliner Flughäfen in den kommenden Jahren nachhaltig verbessern. Für das Jahr 2004 ist ein positives Betriebsergebnis in Höhe von rund 9,4 Mio. € geplant. Dabei wird sich der Kostendruck der Fluggesellschaften, den sie direkt an die Flughafengesellschaften weitergeben, noch erhöhen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neue Informationstafel für den Flughafen Berlin-Tegel

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neue Informationstafel für den Flughafen Berlin-Tegel

31.03.04 11:50

Neue Informationstafel für den Flughafen Berlin-Tegel

Am heutigen Tag wurde am Flughafen Tegel die neue Vorabflugtafel DIP in Betrieb genommen. DIP – Digital Info Port – informiert die Fluggäste nicht nur über Abflugszeiten und Gatepositionen, sondern weist darüber hinaus auf die Verfügbarkeit freier Parkplätze hin. Partnern des Flughafens und renommierten Unternehmen steht zusätzlich eine große LED – Werbefläche zur wirkungsvollen Unternehmensvermarktung zur Verfügung.

Die 6,20 m breite und 6,60 m hohe Informationstafel verfügt über neueste Technikausstattung und befindet sich in der Zufahrt zum Flughafen. Für die Fluggäste des Flughafens Tegel stellte die Vorabflugtafel bereits in der Vergangenheit eine unverzichtbare Informationsquelle dar.

Wir freuen uns, unseren Gästen diesen in Deutschland einmaligen Service bieten zu können.

Zur Eröffnungsveranstaltung am Flughafen Tegel erschienen hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft, denen die neue Informationstafel im feierlichen Rahmen präsentiert wurde. Die Einweihung fand mit Unterstützung prominenter UNICEF Botschafter, wie u.a. Katja Riemann, statt.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Cathay Pacific: Sonderflug nach Berlin-Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Cathay Pacific: Sonderflug nach Berlin-Schönefeld

01.04.04 11:48

Am 04.04. 2004 feiert Cathay Pacific Airways ihr 20-jähriges Jubiläum auf der Strecke Deutschland – Hongkong mit einer Premiere: An diesem Tag startet die chinesische Airline um 7.45 Uhr mit einem Boeing 747-400 Jumbo-Jet mit Speziallackierung zu einem innerdeutschen Sonderflug von Frankfurt nach Berlin-Schönefeld.

Vor 20 Jahren, am 4. April 1984, nahm Cathay Pacific Airways Liniendienste zwischen Deutschland und Hongkong auf. Seitdem verbindet der Qualitätscarrier ganz Deutschland via Frankfurt mit der asiatischen Metropole und seit Ende Oktober erstmals nach knapp 15 Jahren wieder mit dem chinesischen Festland. Über das Gateway Hongkong fliegt die Fluggesellschaft heute mit 85 Flugzeugen der Hersteller Airbus und Boeing zu über 60 Destinationen auf der ganzen Welt.

Anlässlich des Sonderflugs öffnet die Besucherterrasse des Flughafens Schönefeld am 04. 04. schon ab 8.00 Uhr und steht allen Besuchern, die einen Blick auf dieses Ereignis werfen wollen, bis 12.00 Uhr kostenlos zur Verfügung. Die geplante Landung findet um 09.00 Uhr Ortszeit statt. Ca. 11.45 Uhr verlässt die Sondermaschine wieder Schönefeld.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Flugverbindung nach Oslo](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neue Flugverbindung nach Oslo

02.04.04 11:44

Am 01. April 2004 eröffnete die norwegische Low Cost Airline Norwegian die neue Flugverbindung Berlin Schönefeld - Oslo. Die norwegische Metropo-le wird sechsmal wöchentlich von Schönefeld aus angesteuert. Zum Einsatz kommen Boeing 737-300.

Alle Buchungen und Reservierungen für Norwegian Flüge sind ticketlos und nur über das Internet möglich. Die Flugpreise beginnen bei 58 € für eine Stre-cke inklusive Steuern und Gebühren.

Die in Oslo beheimatete Fluggesellschaft wurde 1993 gegründet und beförderte im Jahr 2003 1,2 Millionen Passagiere. Norwegian erweitert in den nächsten Wochen ihre Flotte um drei Boeing 737-300. Im Jahr 2004 wird das Streckennetz von Nor-wegian 12 Inlandsziele und 22 europäische Destina-tionen beinhalten.

Weitere Informationen und Buchungen unter www.norwegian.no

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu ab Berlin](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neu ab Berlin

06.04.04 11:39

Die Low Fares Airline Aer Lingus nimmt ab Sommerflugplan Kurs auf Berlin-Schönefeld. Die Fluggesellschaft nahm am 30. März 2004 Berlin als neue Destination in ihr Streckennetz auf. Die Flüge zwischen Berlin-Schönefeld und Dublin werden jeweils dienstags, donnerstags und samstags mit Boeing 737-500 durchgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage fliegt Aer Lingus zwischen dem 5. Mai und dem 05. September 2004 auch mittwochs nach Dublin und zurück.

Zur Eröffnung der Strecke fand heute auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld in Anwesenheit des irischen Botschafters Sean O' Huiginn die offizielle Erstflugveranstaltung statt. Mit neuen Strecken, neuem Fluggerät und Effizienzsteigerung verdoppelte die irische Airline in den vergangenen zwei Jahren ihr Streckennetz. Die Verbindung zwischen der deutschen und der irischen Hauptstadt ist ein weiterer Erfolg für die Low Cost Offensive in Schönefeld. Mittelfristig ist eine Ausweitung der Flüge Dublin-Berlin Schönefeld auf eine tägliche Frequenz geplant. Seit dem Jahr 2000 ist Aer Lingus Mitglied der Oneworld Allianz und erschließt damit Ihren Fluggästen ein weltweites Streckennetz. Flüge von Berlin-Schönefeld nach Dublin werden ab 75 Euro pro Strecke angeboten. Buchungen und Informationen im Internet unter www.aerlingus.com, unter der Tel. 018005 975900 (0,12 EUR /Min) und in jedem Reisebüro.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Fairline in die Steiermark](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mit Fairline in die Steiermark

19.04.04 11:38

Die Low Cost Fluggesellschaft Fairline nimmt Kurs auf Berlin-Schönefeld. Die Flüge zwischen Berlin-Schönefeld - Graz sowie Berlin-Schönefeld - Linz werden seit heute täglich außer samstags jeweils mit Saab Turboprop-Flugzeugen durchgeführt.

Fairline wurde im Juni 2003 gegründet und hat seine Heimatbasis in Graz. Durch die sechs wöchentlichen Nonstopverbindungen in die deutsche Hauptstadt erhöht sich das Fairline-Flugangebot auf sechs internationale Ziele. Das Streckennetz umfasst unter anderem weitere Flüge in italienische Regionen, z.B. in die Toskana.

Frühbucher bekommen den einfachen Flug in der Economy Class ab 30 € zuzüglich Steuern und Gebühren. Buchungen und Informationen im Internet unter www.fly-fair.com, im Servicecenter unter der Tel. 0043 316 9020 (Ortstarif) und in ausgewählten Reisebüros.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Hapag-Lloyd Express eröffnet neue Strecke](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Hapag-Lloyd Express eröffnet neue Strecke

20.04.04 11:35

Am heutigen Tag nahm die Fluggesellschaft Hapag-Lloyd Express (HLX) ihre neue Flugstrecke nach Neapel auf. Von Berlin-Tegel aus wird dreimal wöchentlich (jeweils Dienstag, Donnerstag sowie Samstag) non-stop der internationale Airport Neapel Capodocchino angefliegen. Der Flughafen liegt circa 7 km vom Stadtzentrum entfernt.

Wochentags hebt HLX um 12.35 Uhr von Berlin-Tegel ab, am Samstag wird um 11.30 Uhr gestartet. Die Flugzeit nach Neapel beträgt rund 2 ½ Stunden.

Hapag-Lloyd Express, eine 100%ige Tochtergesellschaft der TUI AG, fliegt mittlerweile mit zehn modernen Boeing 737 (148 Sitze) zu insgesamt 20 Destinationen in sieben Ländern.

Die Flüge können im Internet unter www.hlx.com, im Callcenter unter 0180 509 3 509 (zum Ortstarif) oder gegen eine Servicegebühr von 7,50€ in aus-gesuchten Reisebüros gebucht werden.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 03/04](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 03/04

21.04.04 11:32

Die Passagierzahlen auf den drei Berliner Flughäfen weisen im März mit 9,7 Prozent ein überdurchschnittliches Verkehrswachstum aus. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 1.124.023 Passagiere von und nach Berlin befördert. Weiterhin hohe Wachstumsraten verzeichnet der Flughafen Schönefeld. Im März konnten insgesamt 165.604 Fluggäste abgefertigt werden, das ist erneut eine überdurchschnittliche Steigerungsrate von 79,8 Prozent. In Tegel wurden insgesamt 923.458 Passagiere gezählt, das sind 4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In Tempelhof setzt sich der Abwärtstrend mit 34.961 beförderten Passagieren auch im März weiter fort. Hier betrug der Rückgang 21,3 Prozent. Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,7 Prozent auf insgesamt 17.791 Bewegungen zu. Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf insgesamt 3.649 Tonnen, eine Zunahme um 9,8 Prozent.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich im Berichtsmonat um 21,6% auf 1.092 Tonnen.

Die ausführlichen Zahlen finden Sie in Tabellenform unter dem Link Daten & Fakten - Verkehrsstatistik.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet tritt in den deutschen Markt ein](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

easyJet tritt in den deutschen Markt ein

28.04.04 11:29

Es ist soweit: Nach rund sechsmonatigen Vorbereitungen landete der britische Billigflieger easyJet heute erstmals auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. Der Eintritt von easyJet in den deutschen Markt war im November 2003 nach einem Auswahlverfahren mit 80 europäischen Flughäfen angekündigt worden. Seitdem bereiteten easyJet und die Berliner Flughäfen einen der größten Neustarts im Airline-Business der letzten Jahre vor: Innerhalb der nächsten sechs Wochen baut easyJet Flugverbindungen zu insgesamt 13 inhereuropäischen Destinationen auf.

„Der Start von easyJet in Berlin ist der Durchbruch für den Flughafen Berlin-Schönefeld“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen anlässlich des Erstfluges.

„Bereits in den ersten drei Monaten des Jahres sind die Passagierzahlen in Schönefeld um 63,7 Prozent gestiegen. Mit easyJet werden wir die Fluggastzahlen in Schönefeld auf über drei Millionen nahezu verdoppeln.“

Für die Berliner Flughäfen ist der Markteintritt von easyJet von großer strategischer Bedeutung: „Mit neuen Airlines wie easyJet führen wir den Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren in die Gewinnzone“, sagte Johannsen-Roth. „Wir schaffen mit den neuen Airlines die wirtschaftliche Basis für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI. Planungen und Bauvorbereitungen für den BBI laufen auf Hochtouren.“

easyJet-Flugziele ab Berlin-Schönefeld sind zunächst Athen, Barcelona, Basel, Bristol, Budapest, Kopenhagen, Liverpool, London, Neapel, Newcastle, Nizza, Palma de Mallorca und Paris Orly.

Buchbar sind die Flüge im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel. 0180 3 654 321 (0,12€ pro Minute).

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin-Schönefeld: Fast 100 Prozent Passagierzuwachs im April](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berlin-Schönefeld: Fast 100 Prozent Passagierzuwachs im April

07.05.04 11:27

Der Flughafen Berlin-Schönefeld befindet sich weiter auf Erfolgskurs. Mit exakt 99,2 Prozent Zuwachs bei den Passagierzahlen konnte im April erneut eine sensationelle Steigerungsrate erzielt werden. Damit hat Schönefeld den Flughafen Köln/Bonn, der im letzten Jahr unangefochten Spitzenreiter beim Wachstum war, endgültig von seiner Position verdrängt. Schönefeld ist schon jetzt der am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen in Deutschland. Der eigentliche Wachstumsschub für Schönefeld kommt aber erst noch: Seit Anfang Mai hebt die britische Low Cost Airline easyJet von ihrem neuen Drehkreuz in Schönefeld fast täglich zu neuen Flugzielen ab. Neben London-Luton, Liverpool und Newcastle steht seit dem 06. Mai Paris-Orly auf den Abflugtafeln. Abgesehen von einer sehr kurzen Periode 1990 ist dies das erste Mal, dass die französische Hauptstadt vom Flughafen SXF bedient wird. Orly - dieser kleinere der beiden internationalen Flughäfen der französischen Hauptstadt - liegt nur 20 Kilometer südlich von Paris – damit viel näher am Zentrum als der Airport Roissy. Die Destination Paris, darin sind sich die Experten einig, wird sich schnell zu einer „Rennstrecke“ entwickeln und eine hohe Nachfrage generieren. Schon die ersten Flüge sind mit zu fast 100 Prozent ausgebucht; dabei hat die Saison noch gar nicht begonnen. Weitere Ziele folgen: Athen, Barcelona, Basel, Bristol, Budapest, Kopenhagen, Neapel, Nizza und Palma de Mallorca

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin-Schönefeld: Weitere neue Europa-Ziele starten in dieser Woche](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berlin-Schönefeld: Weitere neue Europa-Ziele starten in dieser Woche

13.05.04 11:21

Am 13. Mai hat die britische Low Cost Airline easyJet gleich drei neue Destinationen in ihr Flugprogramm aufgenommen. Neben Athen stehen Kopenhagen und Nizza neu auf den Abflugtafeln des Flughafens Schönefeld.

Eine Woche später, am 20. Mai – Chr. Himmelfahrt- gehen Basel, Bristol und Palma de Mallorca an den Start.

Auf den neuen Strecken kommen ausschließlich fabrikneue, äußerst umweltfreundliche Flugzeuge vom Typ Airbus A319 zum Einsatz, die sich außerdem durch besonders sparsame Betriebskosten auszeichnen.

Mit der Aufnahme der neuen Verbindungen setzt der Flughafen Schönefeld seine steile Wachstumskurve bei den Passagierzahlen fort. Schönefeld, der am schnellsten wachsende Airport Deutschlands, wird in diesem Jahr sein Passagieraufkommen auf über 3 Millionen nahezu verdoppeln.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 75 Jahre KLM-Flüge nach Berlin

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

75 Jahre KLM-Flüge nach Berlin

14.05.04 11:15

Vor 75 Jahren, am 15. Mai 1929, startete KLM Royal Dutch Airlines zehn Jahre nach ihrer Gründung zum ersten Mal von ihrem Heimatflughafen Amsterdam Schiphol nach Berlin-Tempelhof. Diese Verbindung wurde in einer Phase in das KLM-Streckennetz aufgenommen, in der das Unternehmen gezielt europäische Metropolen in den Linienflugplan integrierte.

Heute bietet KLM fünf Tagesverbindungen zwischen Berlin und Amsterdam an, die sehr gut in das internationale Streckennetz der KLM eingebunden sind. Erst zu Beginn des Sommerflugplans 2004 wurde die Kapazität auf dieser Strecke durch den Einsatz größeren Fluggeräts erhöht.

Vor 75 Jahren kamen zweimotorige Maschinen des Typs Fokker VIII zum Einsatz, in denen 15 Passagiere Platz fanden. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bestand die Verbindung nach Berlin ohne Unterbrechung. Nach Kriegsende nahm KLM die Berlin-Verbindung wieder auf – diesmal jedoch leider nicht für lange Zeit: Zunächst die Berlin-Blockade und die anschließende verkehrspolitische Vereinbarung, dass lediglich Fluglinien der Besatzungsmächte West-Berlin anfliegen durften, gaben KLM keine Möglichkeit, die Strecke weiter zu bedienen.

Am 10. April 1970 konnte wieder eine KLM-Maschine von Amsterdam nach Berlin starten – allerdings nach Berlin-Schönefeld und damit in den Osten der Stadt. Als mit der Wiedervereinigung auch die verkehrspolitischen Beschränkungen im Berlin-Verkehr aufgehoben wurden, nahm KLM regelmäßige Verbindungen von Amsterdam nach Berlin-Tegel auf.

Damit spiegelt die Geschichte von KLM in Berlin auch gleichzeitig die wechselvolle deutsche Geschichte des vergangenen Jahrhunderts wider.

Sommerflugplan 2004: Kapazitätssteigerung um 18 Prozent

Heute setzt KLM auf ihren fünf täglichen Verbindungen von Berlin nach Amsterdam im Wechsel Maschinen des Typs Fokker 70, Fokker 100 und seit Beginn des Sommerflugplans 2004 auch Boeing 737 ein. Durch die nunmehr drei täglichen Verbindungen mit den größeren Maschinen des Typs Boeing 737 hat sich die Kapazität auf der Strecke Berlin – Amsterdam im Jubiläumsjahr um 18 Prozent erhöht. Selbstverständlich profitieren die Berliner Passagiere auch vom soeben erfolgten Zusammenschluss von KLM und Air France, der nahezu unbegrenzte Reisemöglichkeiten zu 225 Destinationen weltweit bietet. Ab 1. Juni werden auch die Vielfliegerprogramme Flying Dutchman und Fréquence Plus gegenseitig anerkannt, so dass die Passagiere auf den Strecken beider Airlines Meilen sammeln und einlösen können.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Homecarrier Air Berlin baut City-Shuttle Richtung Osteuropa aus](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Homecarrier Air Berlin baut City-Shuttle Richtung Osteuropa aus

14.05.04 11:10

Air Berlin baut den bewährten City-Shuttle-Service ab Berlin-Tegel weiter aus: Ab 4. Juni startet der Berliner Homecarrier montags bis mittwochs sowie freitags und sonntags eine Verbindung in die polnische Hauptstadt Warschau.

„Wir begrüßen sehr, dass Air Berlin die Verbindung zwischen der deutschen und der polnischen Hauptstadt weiter stärkt“, sagt Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen. „Mit der Aufnahme der Warschau-Verbindung reagiert Air Berlin erneut sehr schnell auf neue Märkte. Die EU-Osterweiterung bietet der Region Berlin-Brandenburg attraktive Wachstumspotenziale, die durch zusätzliche Flugverbindungen immer besser erschlossen werden können.“

Air-Berlin-Flüge nach Warschau können ab sofort gebucht werden:

www.airberlin.com

Tel. 01805/737800

in jedem Reisebüro.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Luftsicherheitsgebühr für Schönefeld halbiert](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Luftsicherheitsgebühr für Schönefeld halbiert

14.05.04 10:57

Neuer Schub für Schönefeld und seine Passagiere: Das Bundesinnenministerium hat bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen die Luftsicherheitsgebühr auf dem Flughafen Schönefeld gesenkt. Bis 18. März 2004 war der Flughafen Schönefeld mit einer Gebühr von 9,57 Euro noch Spitzenreiter unter den 18 deutschen Verkehrsflughäfen. Ab dem 19. März hatte die Behörde die Gebühr bereits auf 5,88 Euro abgesenkt. Nun folgt zum 1. Juni eine weitere Absenkung auf 4,24 Euro. „Mit der schnellen Absenkung der Luftsicherheitsgebühr ist der Flughafen Schönefeld noch attraktiver“, sagt Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen. „Durch das flexible Reagieren der Behörde profitieren die Fluggäste durch günstigere Ticketpreise unmittelbar vom Passagierwachstum in Schönefeld.“

Hintergrund: Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist der derzeit am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen: Im April verzeichneten die Berliner 99,2 Prozent mehr Fluggäste als im gleichen Monat des Vorjahres. Für Mai erwarten die Berliner Flughäfen ähnliche Wachstumsraten. Bis Jahresende werden über drei Millionen Passagiere den Airport im Südosten Berlins nutzen (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Fluggäste). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld fit für den Passagierboom.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Verbindung von Tempelhof nach Hahn](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neue Verbindung von Tempelhof nach Hahn

18.05.04 10:52

Eine neue tägliche Linienverbindung zwischen Berlin-Tempelhof und Hahn bedient seit gestern Amadeus Flugdienst.

Erklärte Zielgruppe der neuen Verbindung sind neben Geschäftsreisenden auch Kurzurlauber, denen sich ab Hahn die Möglichkeit eines Weiterfluges nach Westerland auf Sylt bietet.

Für eine übersichtliche Preisstruktur sorgen fünf unterschiedlichen Tarifklassen zwischen 99 und 299 Euro, die sowohl auf der Strecke Berlin-Tempelhof - Hahn wie auch zwischen Hahn – Westerland angeboten werden. Kinder zwischen zwei und zwölf erhalten 50 Prozent Ermäßigung, Kleinkinder fliegen kostenlos. Geflogen wird auf beiden Strecken mit einer zweimotorigen Embraer 120 mit 30 Plätzen.

Amadeus Flugdienst wurde 1996 gegründet und ist auf individuelle Flugreisen in Europa spezialisiert.

Information und Buchung im Reisebüro oder direkt bei Amadeus Flugdienst, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen, Telefon: 06543 / 50 70 50, Fax: 50 77 05, www.flyAmadeus.com möglich.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mehr Service in SXF](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mehr Service in SXF

21.05.04 10:44

Fluggäste am Airport Berlin-Schönefeld können künftig noch bequemer reisen: Ein mobiles Service Team steht seit kurzem an sieben Tagen in der Woche ankommenden und abfliegenden Passagieren in allen Fragen rund um den Flug zur Verfügung. „Mit den zahlreichen neuen Flugverbindungen reisen viele Passagiere über Schönefeld SXF, die den Airport noch nicht kennen“, erklärt Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Unser mobiles Service Team informiert zum Beispiel über die besten Verkehrsverbindungen nach Berlin und Brandenburg, über Einkaufsmöglichkeiten am Airport und das Check-In-Verfahren.“ Die Service-Mitarbeiter sind erkennbar an roten T-Shirts mit der Aufschrift „Service Team Berliner Flughäfen“.

Zudem gibt es einen kostenlosen Golfcar-Transfer für Passagiere mit Kindern oder viel Gepäck. Auch für ältere Passagiere stehen die Golfcars zur Verfügung. Bis Ende September werden Service-Mitarbeiter der Berliner Airports von 4 bis 21 Uhr Fluggäste vor allem von den entfernter liegenden Parkplätzen und dem S-Bahnhof Schönefeld zum Flughafen-Terminal bringen.

Weitere Serviceverbesserungen am stark boomenden Airport Schönefeld sind bereits in Arbeit: In den nächsten Wochen wird ein neues Wegeleitsystem im Flughafengebäude installiert. Mittelfristig folgen die Überdachung des Weges zwischen Flughafen-Terminal und Bahnhof Schönefeld sowie in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn die Modernisierung des Bahnhofs Schönefeld.

Hintergrund: Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist derzeit der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen: Im April verzeichneten die Berliner 99,2 Prozent mehr Fluggäste als im gleichen Monat des Vorjahres. Für Mai zeichnen sich ähnlich hohe Wachstumsraten ab. Bis Jahresende werden über drei Millionen Passagiere den Airport im Südosten Berlins nutzen (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Fluggäste). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld fit für den Passagierboom.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Über 30.000 Passagiere hoben mit easyJet seit dem 1. Mai 2004 vom Flughafen Berlin-Schönefeld ab

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Über 30.000 Passagiere hoben mit easyJet seit dem 1. Mai 2004 vom Flughafen Berlin-Schönefeld ab

21.05.04 10:42

Am 20. Mai hat die britische Low Cost Airline easyJet gleich drei neue Destinationen in ihr Flugprogramm aufgenommen. Neben Basel stehen Bristol und Palma de Mallorca neu auf den Abflug-tafeln des Flughafens Schönefeld.

Seit Beginn der Flugaufnahme am 01.Mai 2004 hat easyJet bereits über 30.000 Passagiere von und nach Berlin befördert.

„Auf allen Destinationen, die easyJet ab Berlin aufgenommen hat, gab es einen super Saisonstart. Das beweist, dass das Konzept für SXF aufgeht und richtig ist,“ sagte Burkhard Kieker, Marketing Chef der Berliner Flughäfen.

Außer Basel, Bristol und Palma verbindet easyJet Berlin-Schönefeld noch mit den Städten: Athen, Kopenhagen, Liverpool, London, Newcastle, Nizza, und Paris. Im Juni folgen noch die Verbindungen nach Barcelona, Budapest und Neapel.

Mit der Aufnahme der neuen Verbindungen setzt der Flughafen Schönefeld seine steile Wachstumskurve bei den Passagierzahlen fort. Schönefeld, der am schnellsten wachsende Airport Deutschlands, wird in diesem Jahr sein Passagieraufkommen auf über 3 Millionen nahezu verdoppeln.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flugangst kann jeder überwinden

27.05.04 10:40

Ein flaues Gefühl in der Magengegend oder kalter Schweiß auf der Stirn. Wer kennt das nicht selbst, ab und zu beim Start mit dem Flugzeug oder wenn während des Fluges Turbulenzen auftreten. Aber es gibt auch Menschen, die sich bisher gar nicht überwinden können, in ein Flugzeug zu steigen und abzuheben. Denen kann geholfen werden:

Erstmalig findet am 11. und 12. Juni 2004 ein "Seminar für eine angenehme Flugreise" in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld statt. Die aktiven Privatpiloten, der Diplom-Psychologe Uwe Bohlmann und der Diplom-Pädagoge Frank Eisenberg werden durch die zweitägige Veranstaltung führen.

Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen bewussten Umgang mit der Flugangst zu vermitteln und diese anschließend möglichst abzubauen.

An den Seminartagen werden psychologische Bewältigungs-strategien aufgezeigt. In mehreren Übungseinheiten lernen die Teilnehmer, diese gezielt anzuwenden. Elementare technische Gegebenheiten werden direkt an einem Passagierflugzeug erklärt.

Das Seminar beginnt am Freitag, den 11.06.2004 um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist die Information im Terminal A. Am Samstag, den 12.06.2004 findet der zweite Teil des Seminars von 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr statt.

Kostenlose Parkplätze stehen hinter der airportworld bbi zur Verfügung.

Anmeldungen für das Seminar sind bis zum 5. Juni erforderlich. Kontakt: Frank Eisenberg Tel. 05693 / 915540 oder unter 0170 / 3181406.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Berlin-Tegel mit airBaltic nach Litauen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Von Berlin-Tegel mit airBaltic nach Litauen

01.06.04 10:34

Seit dem heutigen Tag fliegt die lettische Fluggesellschaft airBaltic jeweils dienstags, donnerstags und samstags vom Flughafen Berlin-Tegel in die litauische Hauptstadt Vilnius und setzt damit für Berlin einen weiteren Schritt zum Drehkreuz nach Osteuropa.

Von Vilnius aus bietet airBaltic zusätzlich Verbindungen nach Kopenhagen und Dublin an. Vier weitere europäische Destinationen sollen bis Ende des Sommers folgen. Damit ist airBaltic die erste Fluglinie im Baltikum, die die durch den EU-Beitritt entstandenen Möglichkeiten der Expansion ins Ausland nutzt.

Seit 2002 bedient die Fluggesellschaft erfolgreich die Strecke Berlin-Tegel – Riga. Aufgrund der großen Nachfrage wird auf dieser Strecke seit April anstelle der Fokker 50 eine Avro RJ 70 eingesetzt.

Bereits vor zwei Jahren führte airBaltic günstige One-Way-Tarife in Lettland ein und will das Konzept nun auch auf ausländische Verbindungen übertragen. Damit ist der einfache Flug Berlin – Vilnius bereits ab 68,10 Euro erhältlich.

Tickets können ab sofort im Internet unter www.airbaltic.com, über Aviareps unter der Nummer 061 0520 6040 oder in jedem Reisebüro gebucht werden.

Durch die neue Strecke der airBaltic liegen die Berliner Flughäfen bei Verbindungen in die EU-Neustaaten ganz weit vorn. Von Berlin werden bereits Prag, Riga, Tallin, Palanga, Warschau, Katowice, Budapest, Sarmellek Heviz, Piestany, Paphos und Larnaca angefliegen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Die Studie AC 20.30- das Langstreckenflugzeug der Zukunft](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Die Studie AC 20.30- das Langstreckenflugzeug der Zukunft

02.06.04 10:24

Innovationen im Passagierkomfort, neue Layouts für extremen Langstreckenflug und Fragen der Passagierakzeptanz für ein Fliegen in fensterlosen Kabinen sind einige der spannenden Themen rund um die Studie AC 20.30 - Ein Supervogel, der bis zu 900 Passagiere aufnimmt.

Professor Werner Granzeier von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg präsentiert erste Forschungsergebnisse und Modellstudien in Zusammenarbeit mit Airbus Deutschland, Daimler Chrysler, IDS und Comtas Aerospace.

Die Veranstaltung beginnt am 15. Juni 2004 um 18.30 Uhr in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld.

Kostenlose Parkplätze stehen hinter der airportworld bbi zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Tempelhof: Weg frei für Schließung im Oktober

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Tempelhof: Weg frei für Schließung im Oktober

02.06.04 10:31

Die Luftverkehrsbehörde des Landes Berlin hat heute den Antrag der Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) auf Befreiung aus der Betriebspflicht mit Ablauf des Sommerflugplans am 30. Oktober 2004 (also mit Wirkung ab 31.10.04, 0.00 Uhr) genehmigt. Für die Befreiung ist der Sofortvollzug angeordnet.

„Die Entscheidung der Luftverkehrsbehörde, die BFG aus der Betriebspflicht zum Ende der Sommerflugplanperiode 2004 zu befreien, entlastet die Berliner Flughäfen von einer ihrer größten Verlustquellen“, sagt Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Auch wenn unser Herz an diesem Flughafen hängt – weder die seit Jahren sinkenden Passagierzahlen noch die jährlichen zweistelligen Millionenverluste rechtfertigen den Weiterbetrieb.“

Mit der Aufhebung der Betriebspflicht ist die BFG nicht mehr gezwungen, den Betrieb der flugtechnischen Einrichtungen in Tempelhof zu gewährleisten. Dazu zählen unter anderem die Bereitstellung von Flughafenfeuerwehr, Winterdienst und Sicherheitsdiensten.

Die Entbindung von der Betriebspflicht ist der erste Schritt zur Schließung des Flughafens Tempelhof. Mit Vorliegen des bestandskräftigen Planfeststellungsbeschlusses zum Ausbau des Flughafens Schönefeld zum BBI entfällt die Betriebsgenehmigung dann vollständig. Über die weitere Nutzung des Flughafengeländes werden die Planungsbehörden des Landes Berlin nach förmlicher Entwidmung des Geländes entscheiden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Aktionstag am Flughafen Berlin-Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Aktionstag am Flughafen Berlin-Schönefeld

03.06.04 10:20

Am 5. Juni 2004 findet am Flughafen Berlin-Schönefeld zwischen 10:00 und 17:00 Uhr der zweite Aktionstag statt. Nachdem die Veranstaltung bereits im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war und von 50.000 Berlinern und Brandenburgern genutzt wurde, möchten wir auch pünktlich zum Ferienstart 2004 allen noch Unentschlossenen Lust aufs Reisen machen. Reiseveranstalter bieten sensationelle Angebote, bei Buchung einer Reise ab Schönefeld können pro Person bis zu 50 % gespart werden!

Unterhaltung wird durch ein Gewinnspiel, Musik sowie Moderation auf einer Bühne vor dem Terminal C geboten. Die Besucherterrasse ist für alle Gäste an diesem Tag kostenfrei geöffnet, zwischen 11:00 und 12:00 Uhr kann man hier auch einen Auftritt des Luftfahrtblasorchesters erleben.

Um knurrende Mägen und durstige Kehlen kümmert sich die Firma Mövenpick, die im Rahmen des Aktionstages vergünstigte Angebote bietet.

Wer sich auf den Weg zum Aktionstag am Flughafen Schönefeld macht, sollte sich einen Abstecher in die benachbarte und mit neuen Exponaten bestückte „airportworld bbi“ nicht entgehen lassen. Der Eintritt ist auch hier natürlich frei.

Es wird empfohlen, den Aktionstag mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Für all jene, die mit dem PKW anreisen, steht ein begrenztes Kontingent an preislich reduzierten Parkplätzen zur Verfügung: Auf dem Parkplatz P1 des Flughafens Schönefeld gelten an diesem Tag Sondertarife. Wer hier parkt, zahlt für den ganzen Tag lediglich 3€ Parkgebühr!

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin-Tegel: Mit Air Berlin in die polnische Hauptstadt[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Berlin-Tegel: Mit Air Berlin in die polnische Hauptstadt

04.06.04 10:10

Ab dem heutigen Tag bietet Air Berlin eine neue City-Shuttle-Verbindung zwischen Berlin-Tegel und Warschau an.

Von Berlin wird Warschau montags bis mittwochs, freitags sowie sonntags angefliegen.

Unter der Woche startet die Air Berlin Maschine um 15:20 Uhr in Berlin-Tegel und landet um 16:25 Uhr in Warschau, am Sonntag hebt der City Shuttle um 15:55 Uhr ab und erreicht den Flughafen Warschau um 17:00 Uhr.

Die Rückflüge starten in Warschau werktags um 17:10 Uhr und landen um 18:15 Uhr in Berlin. Sonntags ist der City Shuttle Richtung deutsche Hauptstadt von Air Berlin von 14:05 Uhr bis 15:10 Uhr in der Luft.

Alle neuen Strecken können ab sofort im Internet unter [airberlin.com](#), im Servicecenter der Fluggesellschaft unter der Tel. 01805-737800 oder im Reisebüro gebucht werden. Die Tickets für die einfache Strecke gibt es bereits ab 29 Euro inklusive aller Steuern und Gebühren sowie kostenfreiem Service an Bord.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → ICELANDAIR startet von Berlin

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

ICELANDAIR startet von Berlin

04.06.04 10:18

Am Sonntag nimmt die isländische Fluggesellschaft ICELANDAIR Berlin als neue Destination in ihr Streckennetz auf. Von Berlin-Schönefeld aus wird bis Ende August jeweils Dienstag und Sonntag der internationale Airport Keflavik angeflogen. Der Flughafen ist ca. 40 Autominuten von Reykjavik entfernt.

Seit über einem halben Jahrhundert befördert die isländische Fluggesellschaft ICELANDAIR Passagiere über den Atlantik. In diesem Sommer bietet ICELANDAIR den Berlinern und Brandenburgern zum ersten Mal eine Direktverbindung nach Island und in die USA. Nach einem kurzem Zwischenstop auf Island können USA-Besucher direkt nach Baltimore, Boston, Minneapolis, New York, Orlando und Washington D.C. innerhalb von 60 Minuten weiterfliegen. Im nächsten Jahr möchte ICELANDAIR ihr Angebot an Flügen von Europa nach Amerika ausweiten und den von Berlin fliegenden Passagieren noch mehr Flüge in der Woche über den Atlantik anbieten.

„Mit ICELANDAIR hat sich eine weitere Airline mit einem attraktiven Angebot für den Zukunftsstandort des Berliner Luftverkehrs entschieden“, so der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, auf der Erstflugveranstaltung in Schönefeld.

ICELANDAIR betreibt eine moderne Flotte von zur Zeit 15 Boeing 757-200 und 757-300. Ausführliche Informationen über Tarife, Flugpläne und Islandreisen sowie aktuelle Sonderangebote nach Island und die USA sind im Internet abrufbar (www.icelandair.de) und online buchbar. Natürlich können die Flüge auch in allen IATA-Reisebüros sowie direkt bei ICELANDAIR unter (069) 69 29 99 78 gebucht werden.

Hintergrund: Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist derzeit der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen. Die Wachstumsraten liegen monatlich bei über 100 Prozent. Bis Jahresende werden über drei Millionen Passagiere den Airport im Südosten Berlins nutzen (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Fluggäste). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld fit für den Passagierboom. In wenigen Jahren wird der gesamte Flugverkehr der Region Berlin-Brandenburg in Schönefeld konzentriert sein. Der Flughafen wird in den kommenden Jahren zum internationalen Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit easyJet nach Barcelona](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mit easyJet nach Barcelona

08.06.04 10:06

2004 rund eine Million easyJet-Passagiere im Berlin-Verkehr erwartet

Zug um Zug baut easyJet sein Streckennetz ab Schönefeld aus. Morgen, am 09. Juni, startet easyJet dann täglich von Schönefeld aufs spanische Festland nach Barcelona.

easyJet-Flugziele ab Berlin-Schönefeld sind derzeit Athen, Basel, Bristol, Kopenhagen, Liverpool, London, Newcastle, Nizza, Palma de Mallorca und Paris Orly.

Nächste Woche, am 17. Juni, werden noch Budapest und Neapel in den Flugplan von easyJet aufgenommen.

Buchbar sind die Flüge im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel. 0180 3 654 321 (0,12€ pro Minute).

Hintergrund: Der Flughafen Schönefeld ist der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen: Die monatlichen Wachstumsraten bei den Passagierzahlen liegen bei über 100 Prozent. Bis Jahresende werden über drei Millionen Fluggäste in Schönefeld erwartet (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Passagiere). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld fit für den Passagierboom.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [8 Jahre "Ein Tag am Flughafen"](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

8 Jahre "Ein Tag am Flughafen"

09.06.04 10:04

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH bietet interessierten Kindern mit ihren Eltern, Freunden, Gästen oder Großeltern, Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen zum Preis von 17 Euro pro Person einen „ganzen Tag“ am Flughafen Berlin-Schönefeld an (6 h).

Diese Ferienaktion findet wochentags vom 28. Juni bis 06. August 2004 statt und muss vorher gebucht werden. Buchungen sind ab sofort montags bis freitags in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091 2252 möglich. Außerhalb dieser Zeit steht der Fax-Anschluss 030/6091 2251 für Anfragen zur Verfügung.

Treffpunkt ist ab 9.00 Uhr die airportworld bbi - direkt gegenüber dem S-Bahnhof Schönefeld, mit eigenen kostenlosen Parkplätzen.

Das Tagesprogramm beginnt um 9:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und endet dann um 15:30 Uhr nach Stippvisiten u.a. bei der Flughafenfeuerwehr, der Lufthansa-Wartungshalle, dem Zoll und dem Bundesgrenzschutz. Frühstück, Mittagessen und Getränke hält die Firma ComforTable bereit. Im Laufe des Tages nehmen die Gäste an einer Flughafenrundfahrt teil, besichtigen einen Polizeihubschrauber sowie ein Kleinflugzeug vom Typ Piper Seneca und erhalten durch die Vorführungen von Zoll und BGS Einblick in deren Aufgaben. Anschließend steht ein Besuch des Flughafen-Terminals an. Ein Blick von der Besucherterrasse auf das Vorfeld rundet den Tag auf dem Flughafen ab. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis von Mövenpick versüßt. Danach besteht die Möglichkeit, die airportworld bbi bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Besucher, die außerhalb der Ferienaktion den Flughafen kennenlernen möchten, haben die Möglichkeit, nach telefonischer Voranmeldung unter 030/6091 2250 bzw. per Fax 030/6091 2251 an einer zweistündigen Besichtigungstour teilzunehmen. Einzelinteressenten werden gebuchten Gruppen zugeordnet.

Der Gruppenpreis für diese Tour beträgt 100 Euro für bis zu 35 Personen.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 05/04](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 05/04

16.06.04 10:02

Der Schönefeld-Boom hält weiter an: Um sensationelle 120,9 Prozent nahmen die Passagierzahlen auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld im Berichtsmonat Mai zu. Insgesamt wurden 268.125 Passagiere (Mai 2003:121.353) abgefertigt. Schönefeld ist damit der mit Abstand am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands. Möglich wurde diese rasante Entwicklung durch den starken Boom der Billigflieger. So nahm die britische Low-Cost-Airline easyJet in den zurückliegenden Wochen den Verkehr ab Berlin-Schönefeld zu 13 europäischen Destinationen auf. Der Airport Tegel verzeichnete im Mai 963.794 Passagiere, das sind 0,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In Tempelhof wurden 43.404 Fluggäste abgefertigt, und damit eine Steigerung um 13,4 Prozent erzielt. Das Wachstum resultiert aus den Flügen von Germania GEXX nach Athen und Thessaloniki. Auf den Berliner Flughäfen wurden im Mai insgesamt 1.275.323 Passagiere, das sind 12,8 Prozent Zuwachs, registriert.

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 13,2 Prozent auf insgesamt 21.702 Bewegungen zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf insgesamt 2.925 Tonnen, eine Zunahme um 3,5 Prozent.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich im Berichtsmonat Mai mit 744 Tonnen um 33,7 Prozent.

Die ausführlichen Zahlen finden Sie in Tabellenform unter dem Link Daten & Fakten - Verkehrsstatistik.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit easyJet nach Budapest und Neapel](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mit easyJet nach Budapest und Neapel

17.06.04 09:54

In nur sechs Wochen hat die britische Low-Cost-Airline easyJet ihr neues europäisches Drehkreuz in Berlin-Schönefeld aufgebaut. Heute, am 17. Juni, nimmt easyJet die Destinationen 12 und 13 in ihren Berlin-Flugplan auf. Täglich werden dann zusätzlich die ungarische Metropole Budapest und das sonnige Neapel von Berlin aus angefliegen. easyJet-Flugziele ab Berlin-Schönefeld sind damit: Athen, Barcelona, Basel, Bristol, Budapest, Kopenhagen, Liverpool, London, Neapel, Newcastle, Nizza, Palma de Mallorca und Paris-Orly.

„Berlin ist aufgrund seiner günstigen geographischen Lage in der Mitte Europas für viele Airlines ein idealer Startpunkt für Flugverbindungen nach Osten“, sagt der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, zu der neuen Budapest-Verbindung. „Die easyJet-Flüge nach Budapest unterstreichen die wachsende Bedeutung Berlins als Ost-West-Drehscheibe.“

In sechs Wochen über 140.000 easyJet-Passagiere im Berlin-Verkehr

Seit dem Start am 28. April vom neuen easyJet-Drehkreuz in Berlin verzeichnet die britische Low-Cost-Airline auf allen ihren Strecken eine starke Nachfrage. Innerhalb von nur sechs Wochen haben sich bereits über 140.000 Passagiere für easyJet-Flüge entschieden. „Dieses hervorragende Ergebnis bestätigt unsere Einschätzung, dass es eine richtige Entscheidung von easyJet war, frühzeitig auf den Wachstumsmarkt Berlin-Brandenburg zu setzen“, so Johannsen-Roth. „In nur sechs Wochen 20 Flüge pro Tag zu 13 Destinationen aufzubauen; das zeigt die hohe Professionalität von easyJet. easyJet setzt auf den Berlin-Strecken fabrikneue Flugzeuge vom Typ Airbus A319 ein. Dies trägt zur Wirtschaftlichkeit der Airline bei: Die Berliner Flughäfen honorieren den Fluggesellschaften den Einsatz modernen Fluggeräts durch ein spezielles Anreizsystem für lärmarme Flugzeuge.“

Der Flughafen Schönefeld ist der mit Abstand am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands. Allein im Mai betrug die Wachstumsrate 120 Prozent (!). Bis Jahresende werden über drei Millionen Fluggäste in Berlin-Schönefeld erwartet (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Passagiere). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld fit für den Passagierboom.

Buchbar sind die easyJet-Flüge im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel. 0180 3 654 321 (0,12€ pro Minute).

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Musterprozess um die entgeltliche Nutzung des Nachrückbereiches für Taxen am Flughafen Tegel rechtskräftig entschieden

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Musterprozess um die entgeltliche Nutzung des Nachrückbereiches für Taxen am Flughafen Tegel rechtskräftig entschieden

21.06.04 09:51

Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) hat in einem von einem Taxiunternehmen angestregten Musterprozess den Rechtsstreit um die unentgeltliche Nutzung der Taxenstandplätze auf dem Nachrückbereich 1 am Flughafen Tegel gewonnen. Das Landgericht Berlin hat in diesem Verfahren mit Urteil vom 26.02.2004 entschieden, dass die Erhebung eines Entgeltes von den Taxen für die Nutzung dieses Nachrückbereiches rechtmäßig ist. Dieses Urteil wurde nicht mit Rechtsmitteln angegriffen; es ist somit rechtskräftig.

Die BFG erhebt erstmals seit August 2002 ein Entgelt für die Nutzung des ausschließlich für die Taxifahrer zur Verfügung gestellten Wartebereiches, den Nachrückbereich 1. Hiergegen wandte sich im August 2002 der Taxiverband Berlin-Brandenburg e.V., in einem einstweiligen Verfügungsverfahren. Dieses vorläufige Verfahren wurde durch Vergleich beendet. Darin wurde vereinbart, dass bis zur Beendigung des Musterprozesses die gezahlten Entgelte von der BFG auf einem Treuhandkonto verwahrt werden. Mit der jetzt erfolgten rechtskräftigen Entscheidung verbleiben diese Gelder nun endgültig bei der BFG.

Die Auffassung der Berliner Flughafen Gesellschaft, für die Nutzung des auf ihrem Privatgelände befindlichen Nachrückbereiches 1 von den Taxifahrern ein Entgelt verlangen zu können, ist damit gerichtlich bestätigt. In seinen Urteilsgründen hat das Gericht auch die Höhe des jährlichen Entgeltes von 70 € als angemessen bezeichnet.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen: Reisewelle an diesem Ferien-Wochenende erwartet](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berliner Flughäfen: Reisewelle an diesem Ferien-Wochenende erwartet

24.06.04 08:51

Der Beginn der Sommerferien in Berlin und Brandenburg beschert den Berliner Flughäfen an diesem Wochenende die erste Reisewelle in diesem Jahr. „Die Flughäfen Schönefeld und Tegel sind auf das erhöhte Passagieraufkommen gut vorbereitet. Wir erwarten von Freitag bis Sonntag rund 85.000 abfliegende Passagiere. Dabei wird der verkehrsreichste Tag der Freitag mit rund 36.000 Passagieren sein. Die Baleareninsel Palma de Mallorca sowie Antalya an der türkischen Rivera stehen wie jedes Jahr an der Spitze der Abflüge. Eine starke Nachfrage verzeichnet in diesem Jahr aber auch der Städtetourismus, da von den vielen Low-Cost Carriern kosten-günstige Flüge innerhalb Europas angeboten werden“, so der Flughafenchef Dieter Johannsen-Roth. „Die Low-Cost Carrier dringen aber auch immer tiefer in die Domänen der traditionellen Ferienflieger und Reiseveranstalter ein. Dabei nehmen sie Kurs auf die Warmwasserziele in Spanien, Italien und Portugal“.

Von der neuen Entwicklung des Low-Cost Fliegens profitiert besonders der Flughafen Berlin-Schönefeld. Allein durch die Entwicklung des Airports zum Europa-Drehkreuz von easyJet konnten in den letzten fünf Wochen 13 neue europäische Destinationen ab Berlin-Schönefeld angeboten werden, darunter so attraktive Ziele, wie Paris, London, Athen, Budapest, Kopenhagen, Barcelona, Nizza, Neapel und Palma de Mallorca. Berlin-Schönefeld ist der am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands: Im Mai betrug das Passagierwachstum 120 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Berlin-Schönefeld wird noch in diesem Jahr seine Passagierzahlen auf 3,3 Millionen nahezu verdoppeln (2003:1,7 Mio.).

Berlin-Tegel mit täglich über 400 Flügen

Eine besonders starke Leistungskraft geht nach wie vor vom Flughafen Berlin-Tegel aus, der derzeit von 50 Fluggesellschaften angefliegen wird. Mit 80 Europa-Zielen, sechs Non-Europa Zielen und sieben innerdeutschen Destinationen trägt der Airport die Hauptlast im Berlin-Verkehr. Täglich werden hier mehr als 400 an- und abfliegende Flugzeuge und zwischen 30.000 und 40.000 Passagiere abgefertigt. „Der Flughafen Tegel wird an diesem Wochenende erneut seine ganze Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen müssen. Ich bin mir aber sicher, dass die Flughafenmitarbeiter den zusätzlichen Verkehr ohne Probleme bewältigen werden“, so Johannsen-Roth.

Hinweis: Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen auf der General-Ganeval-Brücke über dem Hohenzollernkanal – kurz vor der Zufahrt zum Flughafen – ist von einer Staugefahr in diesem Bereich auszugehen. Es wird empfohlen, dass für die Anfahrt zum Flughafen 30 Minuten mehr Zeit einzuplanen sind.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Neues Gesicht für Flughafen Berlin-Schönefeld

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neues Gesicht für Flughafen Berlin-Schönefeld

02.07.04 08:48

In Kürze wird Berlin-Schönefeld, Deutschlands Boom-Flughafen Nummer 1, noch kundenfreundlicher. Ab Herbst beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Flughafenvorplatzes. Kernidee des Entwurfs ist die Schaffung einer neuen städtebaulichen Identität des Flughafens als Gesamtanlage. Hierzu wird der Weg vom Zug zum Flug in einer leichten Kurve geführt und überdacht, so dass Fluggäste sich künftig noch schneller auf dem Flughafengelände orientieren können und den Flughafen auch bei Regen trockenen Fußes erreichen. Insbesondere werden der Bahnhofstunnel und das Ausgangsgebäude wesentlich kundenfreundlicher gestaltet.

Der Gemeinschaftsentwurf der Architekturbüros Schrickel Landschaftsarchitekten und nps tchoban voss ging als Sieger aus einem im April 2004 gemeinsam von Berliner Flughäfen und Deutscher Bahn gestarteten Gutachterverfahren hervor. Die Kosten der Vorplatzneugestaltung liegen auf Seiten der Berliner Flughäfen bei 2 Millionen Euro. „Uns haben vor allem die schlüssige Verbindung von Bahnhof und Flughafen sowie die kostengünstige und schnelle Umsetzbarkeit des Entwurfs überzeugt“, sagte Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen, bei der Vorstellung der Pläne. „Der Flughafen Schönefeld ist der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen. Mit der Neugestaltung des Vorplatzes können wir nun bis zur BBI-Eröffnung 2010 im Außenbereich des Flughafen die Qualität anbieten, die unsere Kunden erwarten.“

Im einzelnen sind folgende Arbeiten geplant: Wegeführung/Verkehr/Überdachung des Weges: Die Überdachung des Weges vom Bahnhof zum Flughafen ist die wichtigste Neuplanung. Der Weg vom Flug zum Zug wird klar erkennbar. Verlegung der Taxischleife und Optimierung der Buswendeschleife, Schaffung von Sitz-, Verweil-, Informations- und Werbemöglichkeiten entlang der Verbindungsstraße.

Bahnhofstunnel: Verringerung der Breite des Tunnels auf acht Meter. Nutzung der gewonnenen Fläche für Kioske, Schließfächer, Schalter und ähnliches. Neues Beleuchtungskonzept, das den bislang dunklen und ungemütlichen Tunnel in eine helle und belebte Passage verwandelt
Zugangsbauwerk Bahnhof: Neugestaltung der Fassaden, so dass Tageslicht in den Tunnel strahlen kann. Umgestaltung zu einem lichtdurchfluteten, zweigeschossigen Pavillon

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu ab Berlin-Schönefeld - Mit ISRAIR nach Tel Aviv](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neu ab Berlin-Schönefeld - Mit ISRAIR nach Tel Aviv

05.07.04 08:32

Die israelische Fluggesellschaft nahm am Sonnabend, dem 03.07.2004, Berlin als neue Destination in ihr Streckennetz auf. Die Flüge zwischen Berlin-Schönefeld und Tel Aviv werden jeweils mittwochs (Abflug um 11:30 Uhr) und samstags (Abflug um 10:30 Uhr) durchgeführt und ergänzen damit das bestehende Angebot der Fluggesellschaft El Al, die diese Strecke bis zu dreimal wöchentlich bedient. Die Airline ISRAIR wurde 1996 gegründet und bediente anfangs nur die Inlandsstrecke Tev Aviv – Eilat. In den letzten fünf Jahren hat ISRAIR zusätzlich zahlreiche Flugverbindungen zwischen Israel und bedeutenden europäischen Destinationen sowie dem Mittelmeerraum aufgenommen. Auf ihren internationalen Strecken fliegt ISRAIR mit einer Flotte von Boeing 757-200 sowie einer 767-300. Ferner bietet die Airline spezielle Charterangebote sowie eine Vielzahl touristischer Zusatzleistungen, beispielsweise komplette Reisepackages für den Urlaub in Israel.

Alle ISRAIR-Flüge sind über den Reiseveranstalter Unital Tourism Ltd. unter der kostenfreien Telefonnummer 00800 – 804 804 80 buchbar. Weitere Informationen und besondere Aktionen sind auch auf der Internetseite www.israirairlines.com erhältlich.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Starkes Passagierwachstum in den ersten sechs Monaten - 6,7 Mio. Passagiere bereits im 1. Halbjahr

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Starkes Passagierwachstum in den ersten sechs Monaten - 6,7 Mio. Passagiere bereits im 1. Halbjahr

21.07.04 08:29

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im ersten Halbjahr 2004 insgesamt 6.738.339 Passagiere abgefertigt, das sind 9,7 Prozent mehr als im sel-ben Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ein kräftiges Passagierwachstum verzeichnete der Flughafen BerlinSXF (Berlin-Schönefeld) im ersten Halbjahr 2004. Allein in den ersten sechs Monaten des Jahres reisten 1.238.980 Passagiere von und nach Berlin-SXF. Dieses sensationelle Ergebnis entspricht einer Steigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres von 96,1 Prozent. Im Juni betrug der Zuwachs an Passagieren 136,1 Prozent! Am vergangenen Sonnabend wurden in Berlin SXF über 15.000 Passagiere abgefertigt; so viele, wie noch an keinem anderen Tag seit Bestehen der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH im Jahre 1990.

Schönefeld ist somit der am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands.

Diese rasante Verkehrsentwicklung in BerlinSXF beruht zum einen auf die Billigfluggesellschaften, wie Germanwings, Volareweb, Ryanair, V-Bird und easyJet, wie auch auf die gestiegenen Auslastungen bei den klassischen Linien- und Ferien-fluggesellschaften.

BerlinSXF wird noch in diesem Jahr sein Passagieraufkommen von 1,7 auf 3,3 Mio. Fluggäste verdoppeln.

In Tegel wurden von Januar bis Juni 2004 insgesamt 5.281.018 Passagiere gezählt, das sind 0,2 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnete mit 218.341 Fluggästen im ersten Halbjahr eine rückläufige Entwicklung von 8,8 Prozent.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Berichtszeitraum um 3,3 Prozent auf insgesamt 107.578 Bewegungen zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich im ersten Halbjahr auf insgesamt 18.435 Tonnen, ein Rückgang um 0,3 Prozent.

Der Luftpostfrachturnschlag verringerte sich mit 5.929 Tonnen um 20,3 Prozent.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Wachstumskurs des Flughafens Berlin-Schönefeld (SXF) setzt sich ungebremst fort

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Wachstumskurs des Flughafens Berlin-Schönefeld (SXF) setzt sich ungebremst fort

23.07.04 08:27

Die britische LowCost-Airline easyJet, erweitert durch die Aufnahme von vier weiteren Destinationen erneut ihr Flugangebot.

Vom 31. Oktober an können die Berliner und Brandenburger einmal täglich nach Madrid und Krakau reisen. Am 25. November kommen die täglichen Verbindungen nach Genf und Ljubljana hinzu. Ein einfacher Flug nach Genf, Krakau oder Ljubljana kostet ab 26,99 € (inklusive Steuern und Gebühren), nach Madrid fliegt man bereits ab 34,49€. Buchbar sind die easyJet-Flüge im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel. 0180 3 654 321 (0,12€ pro Minute).

Mit der Aufnahme der neuen Destinationen wird ab November ein weiteres Flugzeug samt Besatzungen in SXF stationiert, zwei weitere Jets kommen im Februar 2005 hinzu. Damit steigt die Zahl der in Schönefeld stationierten Flugzeuge von easyJet auf neun. Schon heute bedient easyJet mit sechs Maschinen 13 Flugstrecken ab Berlin-Schönefeld (u.a. Basel, Budapest, Palma, Nizza, Neapel, Kopenhagen, Paris, Athen, Barcelona, Genf, Liverpool, London).

Der Flughafen Schönefeld ist derzeit der mit Abstand am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands. Bis zum Jahresende werden über drei Millionen Fluggäste am Berlin-Brandenburg Airport SXF gestartet und gelandet sein. (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Passagiere). Allein im Juni nahm die Zahl der Passagiere um 136 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu. „Mit der Aufnahme der neuen Verbindungen setzt der Flughafen Schönefeld sein steiles Wachstum bei den Passagierzahlen fort. In den letzten Monaten wuchs die Passagierzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 100 %. Wir sind mit unserer Strategie, Low Cost- Verkehr in SXF anzusiedeln auf dem richtigen Weg und werden den Flughafen Schönefeld in die Gewinnzone führen“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Germania Express startet von Berlin-Tegel nach Karlsruhe/Baden-Baden](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Germania Express startet von Berlin-Tegel nach Karlsruhe/Baden-Baden

03.08.04 08:25

Am 1. November 2004 startet der Fixxpreis-Flieger Germania Express (Gexx) erstmals von Berlin-Tegel nach Karlsruhe/Baden-Baden.

„Die neue Flugverbindung Berlin-Tegel - Karlsruhe/Baden-Baden dürfte sowohl bei Geschäftsreisenden als auch bei kulturinteressierten Menschen gut angenommen werden. Beide Regionen sind in jeder Beziehung eine Reise wert und noch dazu, wenn günstige Ticketpreise den Flug attraktiv machen“, so der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth.

Gexx erweitert mit der neuen Verbindung das innerdeutsche Streckennetz dann auf insgesamt acht Routen. Die Flüge werden einmal täglich von Montag bis Freitag angeboten. Der Fixxpreis liegt Oneway bei 88 Euro pro Person, inklusive aller Steuern und Gebühren. Die Flüge sind ab sofort unter www.gexx.de, unter der Service-Hotline 01805/737 100 sowie im Reisebüro buchbar.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet weiter auf Erfolgskurs](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

easyJet weiter auf Erfolgskurs

04.08.04 16:07

Am 25. November 2004 startet easyJet - Europas Billigflieger Nummer 1 - erstmals von Berlin-Schönefeld nach Bratislava.

„Wir freuen uns, dass wir in easyJet einen starken Partner gefunden haben, der Schritt für Schritt Berlin-Schönefeld zu einem immer attraktiveren Europa-Drehkreuz entwickelt. Mit dem neuen Winterflugplan 2004/05 werden neben Bratislava noch Genf, Krakau, Lubljana und Madrid neu in das Flugprogramm von easyJet aufgenommen“, sagte der Marketing-Chef der Berliner Flughäfen, Burkhard Kieker.

easyJet bietet mit dem Winterflugplan dann insgesamt 18 Europa-Destinationen mit 46 täglichen Flügen von Berlin-Schönefeld.

Die Flüge sind unter www.easyJet.com oder unter der Hotline 01803 - 654 321 buchbar.

Seit der Aufnahme des Flugbetriebs durch easyJet am 28. April 2004 konnten bei easyJet und am Flughafen Berlin-Schönefeld insgesamt rund 250 neue Arbeitskräfte eingestellt werden. Mit der Stationierung von drei weiteren Flugzeugen vom Typ Airbus A319 werden noch einmal 100 direkte Arbeitsplätze hinzukommen.

Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist der mit Abstand am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands. In diesem Jahr wird sich die Anzahl der Passagiere (2003: 1,7 Millionen) auf 3,2 Millionen nahezu verdoppeln.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Flugangst kann jeder überwinden](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flugangst kann jeder überwinden

06.08.04 16:05

Ein flaues Gefühl in der Magengegend oder kalter Schweiß auf der Stirn. Wer kennt das nicht selbst, wenn ab und zu beim Start mit dem Flugzeug oder während des Fluges Turbulenzen auftreten. Aber es gibt auch Menschen, die sich bisher gar nicht überwinden können in ein Flugzeug zu steigen und abzuheben. Denen kann geholfen werden:

Bereits zum zweiten Mal findet am 03. und 04. September 2004 ein "Seminar für eine angenehme Flugreise" in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld statt. Die aktiven Privatpiloten, der Diplom-Psychologe Uwe Bohlmann und der Diplom-Pädagoge Frank Eisenberg, werden durch die zwei-tägige Veranstaltung führen. Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen bewussten Umgang mit der Flugangst zu vermitteln und diese anschließend möglichst abzubauen. An den Seminartagen werden psychologische Bewältigungsstrategien aufgezeigt. In mehreren Übungseinheiten lernen die Teilnehmer diese gezielt anzuwenden. Elementare technische Gegebenheiten werden direkt an einem Passagierflugzeug erklärt.

Das Seminar beginnt am Freitag, den 03.09.2004 um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist die Information im Terminal A. Am Samstag, den 04.09.2004 findet der zweite Teil des Seminars von 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr statt.

Kostenlose Parkplätze stehen hinter der airportworld bbi zur Verfügung. Anmeldungen für das Seminar sind bis zum 27. August erforderlich.

Kontakt: Frank Eisenberg Tel. 05693 / 915540 oder unter 0170 / 3181406.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 170 Millionen Euro für Berliner Tourismuswirtschaft

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

170 Millionen Euro für Berliner Tourismuswirtschaft

09.08.04 15:35

Als „eine der großen Erfolgsgeschichten der Berliner Wirtschaft im Jahr 2004“ bezeichnete Dieter Johannsen-Roth das anhaltende Passagierwachstum auf dem Airport Berlin-Schönefeld. Der Berliner Flughafenchef stellte am Montag morgen die neuen Verkehrszahlen des Flughafens im Rahmen des BTM-Pressefrühstücks vor: Demnach betrug im Juli das Wachstum in Schönefeld 88 Prozent, kumuliert, von Januar bis Juli 2004, sogar 94 Prozent. Der Flughafen Berlin-Schönefeld, der künftig international auch unter dem Namen Berlin Brandenburg Airport SXF vermarktet wird, bleibt damit unangefochten der am schnellsten wachsende deutsche Verkehrsflughafen.

Deutlich werden Johannsen-Roth zufolge bereits jetzt die wirtschaftlichen Effekte für die Berliner Tourismuswirtschaft durch den Schönefeld-Boom: „Die in diesem Jahr rund 425.000 zusätzlich über Schönefeld reisenden Berlin-Besucher beschenken der Stadt einen Kaufkraftzufluss von rund 170 Millionen Euro. Das Geld fließt in die Hotellerie, in den Einzelhandel, in Restaurants“, so Johannsen-Roth: „Lassen Sie es mich deutlich sagen: Ein beträchtlicher Teil des gegenwärtigen Tourismus-Booms geht auf das Konto der neuen Airlines in Schönefeld.“

Gleichzeitig stellte Johannsen-Roth die Service-Verbesserungen auf dem Airport vor: Neben einem neuen, leicht verständlichen Infoleitsystem im Terminal gibt es Info-Mitarbeiter, die den vielen neuen Passagieren mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie einen kostenlosen Golfcarservice für Passagiere mit viel Gepäck, Familien mit Kindern und ältere Passagiere.

Im Herbst folgt die Überdachung des Weges vom Bahnhof zum Flughafen und eine komplette Umgestaltung des Flughafen-Vorplatzes. Als Ersatz für die in Tempelhof wegfallenden Kapazitäten wird im Nordteil des Airports ein neues General-Aviation-Terminal entstehen. Zudem kündigte Johannsen-Roth angesichts des bis 2010 zu erwartenden Passagierwachstums für die nächsten Wochen ein Konzept zur Ertüchtigung des Airports Tegel und zur Erweiterung der Terminalkapazitäten für den regulären Flugbetrieb in Schönefeld an.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Weichen für neuen Hauptstadt-Airport BBI in Schönefeld sind gestellt

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Weichen für neuen Hauptstadt-Airport BBI in Schönefeld sind gestellt

13.08.04 15:22

Als „rechtliche Grundlage für einen wirtschaftlichen Ausbau des Flughafens Schönefelds zum neuen internationalen Airport für die Region Berlin-Brandenburg“ hat Flughafen-Geschäftsführer Thomas Weyer den Planfeststellungsbeschluss der brandenburgischen Luftverkehrsbehörde gewertet. Am Freitag gab Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck die wesentlichen Inhalte des Beschlusses bekannt.

„Offensichtlich sind die wesentlichen Eckpunkte des Antrages genehmigt worden. Auf dieser Grundlage können wir den hochmodernen und leistungsfähigen Flughafen bauen, den Berlin und Brandenburg so dringend benötigen. Hierzu gehört auch der mit Auflagen genehmigte 24-h-Betrieb“, sagte Weyer. „Der Beschluss ist auch eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit, die die Flughafen-Mitarbeiter in den vergangenen Jahren bei der Planung des Airports geleistet haben.“

Weyer kündigte an, nun die BBI-Planungen unter anderem für das neue Terminal, die Bauwasserhaltung und die Schienenanbindung des Airports voranzutreiben. Zudem sollen die Bauvorbereitungen intensiviert werden. Unter anderem wird im September 2004 bereits mit dem Abriss der Ortschaft Diepensee begonnen. Die ersten Bagger sollen Anfang 2006 auf die BBI-Baustelle rollen. Zum Winterflugplan 2010 wird der BBI eröffnet.

„Der BBI ist das wichtigste Infrastrukturprojekt der Region Berlin-Brandenburg“, sagte Weyer. „Schon heute ist der Airport ein entscheidender Standortfaktor bei der Ansiedlung neuer Unternehmen in der Region.“ Bis zur Eröffnung 2010 rechnen die Berliner Flughäfen angesichts des nachhaltigen Passagierwachstums in Berlin mit rund 7.000 neuen Jobs auf den Airports Schönefeld und Tegel. Allein durch die Ansiedlung neuer Low Cost Carrier in Schönefeld sind in den vergangenen Monaten rund 700 neue Arbeitsplätze entstanden. Zudem werden beim Bau des BBI mehrere Tausend Arbeitskräfte benötigt.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Auswertung beginnt](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Auswertung beginnt

17.08.04 15:15

Startschuss für die Auswertung des Planfeststellungsbeschlusses zum Ausbau des Flughafens Schönefeld: Ab heute nehmen die BBI-Planer den am gestrigen Montag Nachmittag übergebenen Planfeststellungsbeschluss unter die Lupe. „Die Richtung stimmt: Die wesentlichen Eckpunkte des Flughafenausbaus sind mit dem Beschluss genehmigt“, sagte Flughafen-Geschäftsführer Thomas Weyer. „In den nächsten Wochen untersuchen unsere Experten den Beschluss insbesondere im Hinblick auf die Auflagen bei Lärmschutz, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.“

Wie berichtet wurden die zentralen Punkte des Flughafenausbaus genehmigt. Dies sind der Neubau der südlichen Startbahn, die Verlängerung der künftigen Nordbahn, das Terminal in Mittellage zwischen den Runways, der Bahnhof unter dem Terminal sowie die Verkehrsanbindung.

Flughafen-Anwohner, die sich über den Planfeststellungsbeschluss informieren wollen, können sich wie gewohnt an die Mitarbeiter im Besucherzentrum airportworld bbi am Flughafen Schönefeld wenden.

airportworld bbi Besucherzentrum der Berliner Flughäfen Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin Tel. 030/6091-2070, Fax 030/6091-2071 Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → SXFconnect geht online[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

SXFconnect geht online

19.08.04 15:11

Der Flughafen Berlin-SXF (Berlin-Schönefeld) bietet ab sofort einen neuen Webservice: SXFconnect. Der neue Service ermöglicht den Fluggästen eine optimale Reiseplanung zu Anschlussflügen vom PC aus vorzunehmen.

Die Funktionsweise von SXFconnect ist einfach zu handhaben: Der Gast wählt in der Suchmaske Ankunftsdatum und –zeit sowie die gewünschte Wartezeit und bekommt anschließend die nächstmöglichen Anschlussflüge innerhalb des gewählten Zeitraums angezeigt. Erfolgt keine Eingabe einer Wartezeit, wird diese automatisch mit zwei Stunden vorbelegt. Diese Umsteigezeit sollte nicht unterschritten werden.

Mit der Wahl der Wartezeit kann der Passagier selbst entscheiden, ob er ohne Zeitverzögerung den nächstmöglichen Anschlussflug erreichen, oder aber noch etwas Zeit im Flughafenterminal verbringen möchte für einen Snack, einen Bummel durch die Shops und Reisebüros oder aber für einen Besuch in der airportwold bbi, um sich über den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International BBI zu informieren.

Zu finden ist dieser Service auf www.berlin-airport.de / Flugplan oder über das SXFconnect-Logo. Verfügbarkeit: Deutsch und Englisch.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jubiläum:2-millionster Passagier in Schönefeld](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Jubiläum:2-millionster Passagier in Schönefeld

25.08.04 15:05

Jubiläum am Airport Berlin-Schönefeld SXF: Der 38-jährige Berliner Detlef Pulsack, Passagier an Bord von Aeroflot-Flug SU 112 Berlin-Moskau, ist der 2-millionste Schönefeld-Passagier in diesem Jahr. Andreas Deckert, Verkehrsleiter des Airports Schönefeld, und Jevgueni Kouznetsow, Berlin-Repräsentant von Aeroflot, gratulierten dem Jubiläumspassagier. Als Geschenk erhielt der Vielflieger eine Aeroflot Golden Frequent Traveller Card.

Mit dem 2-millionsten Passagier setzt sich das rasante Wachstum auf Deutschlands Boom-Flughafen Nummer 1, Berlin-Schönefeld SXF, fort: Im Juli verzeichnete SXF 88 Prozent mehr Fluggäste als im gleichen Monat des Vorjahres, kumuliert, von Januar bis Juli 2004, sogar 94 Prozent (!). Bis Jahresende werden rund 3,4 Millionen Passagiere den Airport im Südosten Berlins nutzen (zum Vergleich: 2003 1,7 Millionen Fluggäste). Mit zahlreichen Serviceverbesserungen machen die Berliner Flughäfen Schönefeld derzeit fit für den Passagierboom.

Aeroflot ist im Berlin-Verkehr der älteste Bekannte: Bereits seit September 1945 steuert die russische Airline Berlin ununterbrochen an. 2003 beförderte Aeroflot 76.000 Passagiere auf 1.015 Flügen zwischen den Hauptstädten Berlin und Moskau. Eingesetzt werden auf dieser Strecke moderne Flugzeuge vom Typ Airbus A 319 und A 320. Information und Buchung: Tel. 030/226 98 10, www.aeroflot.de

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → SN Brussels zieht von Tempelhof nach Tegel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

SN Brussels zieht von Tempelhof nach Tegel

03.09.04 14:49

Zum 01. November 2004 wird auch die Fluggesellschaft SN Brussels den gesamten Flugverkehr von Tempelhof nach Tegel verlagern. Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) und die Geschäftsführung von SN Brussels haben ihre Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Es ist gelungen, passende Slots (An- und Abflugzeiten) in Tegel zu erhalten.

„Wir begrüßen die Entscheidung von SN Brussels, Tempelhof zu verlassen und nach Tegel zu ziehen. Es ist eine sehr gute Basis für ihr Geschäft zwischen Berlin und Brüssel,“ so Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Die Geschäftsführung von SN Brussels hat uns gleichzeitig mitgeteilt, dass sie ihre Klage gegen die Schließung von THF zurückzieht.“

SN Brussels befördert derzeit auf seinen Flügen nach Brüssel jährlich ca. 106.000 Passagiere. Das sind 24,2 % der gesamten Passagierzahlen in THF.

Mit der Verlagerung des Verkehrs reagiert die Airline auf den Beschluss des Senats, die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) ab 31.10.2004 von der Betriebspflicht für den Flughafen Tempelhof zu entbinden.

Angesichts der kommenden Schließung des Flughafens Tempelhof hat Luxair den Airport bereits verlassen, Swiss hat ihren bevorstehenden Umzug bereits bekannt gegeben. Mit SN Brussels gibt nun die dritte wichtige internationale Fluggesellschaft ihren Weggang nach Tegel bekannt.

Im letzten Jahr wurden nur noch rund 450.000 Passagiere in Tempelhof abgefertigt, was dazu führte, dass die Verluste für die BFG für den Betrieb des Flughafens THF und der Anlage bei 15,3 Mio. € lagen.

Mit der Entscheidung der Luxair, der Swiss International Airlines und der SN Brussel sinkt die Passagierzahl noch einmal um ca. 43 %.

Mit der Bekanntgabe von weiteren Airline-Umzügen ist in den nächsten Tagen zu rechnen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 07/04](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 07/04

03.09.04 14:52

Im Juli zählten die Berliner Flughäfen insgesamt 1.474.809 Fluggäste, 14 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Flughafen Berlin-SXF (Berlin-Schönefeld) verzeichnete wiederum ein hohes Verkehrswachstum. Im Berichtsmonat flogen 426.701 Passagiere von und nach Berlin-SXF. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 87,9 Prozent im Vergleich zum Juli des Vorjahres. Wachstumsmotor ist die Billigfluggesellschaft easyJet, die insgesamt 13 Europa-Ziele von Berlin-SXF anfliegt.

Schönefeld ist somit weiterhin der am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands.

In Tegel wurden im Juli insgesamt 1.009.321 Passagiere gezählt, das sind 2,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Während der Auslandslinienverkehr um 4,7 Prozent zunahm, verringerte sich der innerdeutsche Linienverkehr – bedingt durch die Ferienzeit in Berlin und Brandenburg um 11,1 Prozent.

Der Flughafen Tempelhof konnte im Juli mit 38.787 Fluggästen ein Passagierplus von 10,6 Prozent erzielen. Dieses Wachstum resultiert aus den Flügen von Germania nach Athen und Thessaloniki. Das kumulierte Passagieraufkommen (Januar bis Ende Juli 2004) verzeichnet einen Rückgang von 6,3 Prozent.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Berichtsmonat um 3,7 Prozent auf insgesamt 20.0298 Bewegungen zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich im Juli auf insgesamt 3.494 Tonnen, eine Steigerung um 13 Prozent.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 876 Tonnen um 32 Prozent.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Großer Tauschtag in Berlin- Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Großer Tauschtag in Berlin- Schönefeld

08.09.04 14:47

An diesem Tag bietet sich Besuchern und auch Ausstellern die Möglichkeit, eigene Modelle vorzustellen, ihre Sammlung zu ergänzen oder sich ein-fach nur zu informieren. Dabei findet man alles, was das Sammlerherz begeistert.

Die Veranstaltung, die allen Besuchern und Fans ohne Eintritt offen steht, beginnt am Sonnabend den 18.09.2004 um 09.00 Uhr und wird gegen 16.00 Uhr beendet sein.

Während der Veranstaltung ist eine gastronomische Versorgung gewährleistet.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Auch Denimair zieht von Berlin-Tempelhof nach Berlin-Tegel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Auch Denimair zieht von Berlin-Tempelhof nach Berlin-Tegel

10.09.04 14:35

Weiterer Vertragsabschluss in Sachen Tempelhof-Umzug: Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) hat mit der Fluggesellschaft Denimair die Verhandlungen über den vollständigen Umzug von Tempelhof nach Tegel zum 13. September 2004 erfolgreich abgeschlossen. Der Airline war es zuvor gelungen, passende Start- und Landezeiten in Tegel zu erhalten. Die Vereinbarung beinhaltet, dass Denimair ihre Klage gegen die Schließung des Flughafens Tempelhof zurückzieht.

Am heutigen Vormittag hatte bereits die Regionalfluggesellschaft OLT verkündet, ihre bis zu drei täglichen Bremen-Flüge nach Tegel zu verlegen. Zuvor hatte bereits Luxair die Flüge nach Tegel verlegt. Swiss International Airlines und SN Brussels haben die Verlegung der Flüge ebenfalls bereits angekündigt. Zum Stand der weiteren Verhandlungen sagte Marketingdirektor Burkhard Kieker: „Mit den wenigen noch in Tempelhof verbliebenen Airlines erwarten wir in den nächsten Tagen eine Einigung.“

Denimair bedient derzeit wochentags zweimal, samstags und sonntags je einmal täglich die innerdeutsche Strecke nach Augsburg. Im letzten Jahr (Oktober bis Dezember) beförderte Denimair 4.400 Passagiere zwischen Berlin und Augsburg, von Januar bis August 2004 waren es 13.300. Eingesetzt werden Maschinen vom Typ Dornier DO 328 und Fokker 50.

Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist Teil der Strategie der Berliner Flughäfen, den auf drei Standorte verteilten Luftverkehr der deutschen Hauptstadtregion aus der Innenstadt herauszunehmen und an einem Standort zu bündeln. Hierfür wird der stark boomende Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Die brandenburgischen Behörden gaben Mitte August grünes Licht für den neuen Airport. Anfang 2006 beginnen die Bauarbeiten. Zum Winterflugplan 2010 wird der BBI eröffnet.

Im Gegenzug werden die innerstädtischen Flughäfen Tempelhof und Tegel geschlossen. Die Schließung von Tempelhof hat aufgrund der anhaltenden Verluste für das Management der Berliner Flughäfen hohe Priorität. Allein 2003 betrug das Minus 15,3 Millionen Euro. Die Fluggastzahl sank im gleichen Jahr auf nur noch 450.000. Ber-lins derzeit verkehrsreichster Flughafen Tegel wird nach der Eröffnung des neuen Airports BBI in Schönefeld geschlossen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Nächster Umzug: OLT verlegt Bremen-Flüge nach Berlin-Tegel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Nächster Umzug: OLT verlegt Bremen-Flüge nach Berlin-Tegel

10.09.04 14:38

Auch die Regionalfluggesellschaft OLT zieht von Tempelhof nach Tegel um. Zum 20. September 2004 wird OLT die täglich bis zu drei Bremen-Verbindungen nach Tegel verlegen. Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) und das OLT-Management haben ihre Verhandlungen über den Umzug erfolgreich abgeschlossen, nachdem es OLT gelungen war, passende Start- und Landezeiten in Tegel zu erhalten. Die Vereinbarung beinhaltet auch, dass OLT ihre Klage gegen die Schließung von Tempelhof zurückzieht.

„Der Vertragsabschluss ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Schließung des Flughafens Tempelhof“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „OLT ist nach Luxair, Swiss International Airlines und SN Brussels bereits die vierte Airline, die nach Tegel umzieht. Die Schließung von Tempelhof rückt näher.“

OLT bedient künftig ab Berlin-Tegel wochentags dreimal, samstags und sonntags je einmal täglich die innerdeutsche Strecke nach Bremen. Im letzten Jahr beförderte OLT rund 17.000 Passagiere zwischen Berlin und Bremen, von Januar bis Juli 2004 waren es über 9.000. Eingesetzt werden Maschinen vom Typ Metroliner. Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist Teil der Strategie der Berliner Flughäfen, den auf drei Standorte verteilten Luftverkehr der deutschen Hauptstadtregion aus der Innenstadt herauszunehmen und an einem Standort zu bündeln. Hierfür wird der stark boomende Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Die brandenburgischen Behörden gaben Mitte August grünes Licht für den neuen Airport. Anfang 2006 beginnen die Bauarbeiten. Zum Winterflugplan 2010 wird der BBI eröffnet.

Im Gegenzug werden die innerstädtischen Flughäfen Tempelhof und Tegel geschlossen. Die Schließung von Tempelhof hat aufgrund der anhaltenden Verluste für das Management der Berliner Flughäfen hohe Priorität. Allein 2003 betrug das Minus 15,3 Millionen Euro. Die Fluggastzahl sank im gleichen Jahr auf nur noch 450.000. Berlins derzeit verkehrsreichster Flughafen Tegel wird nach der Eröffnung des neuen Airports BBI in Schönefeld geschlossen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Cirrus Airlines zieht von Tempelhof nach Tegel](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Cirrus Airlines zieht von Tempelhof nach Tegel

13.09.04 14:32

Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) und die Fluggesellschaft Cirrus Airlines haben sich auf einen Umzug von Tempelhof nach Tegel verständigt. Ab Beginn des Winterflugplanes wird Cirrus seine Flüge nach Saarbrücken und Mannheim von Tegel aus anbieten. Mit Cirrus Airlines hat die letzte Linienfluggesellschaft ihre Klage gegen den sogenannten Sofortvollzug zur Schließung Tempelhofs zurückgezogen. Die Klagegemeinschaft existiert damit nicht mehr.

„Mit Cirrus verlässt eine der letzten großen Airlines den Flughafen Tempelhof.“ sagt Dieter Johannsen- Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Damit haben wir bereits 80 Prozent des Verkehrs für einen Umzug gewinnen können. Mit den verbliebenen Fluggesellschaften EAE (mit Flügen nach Münster) und LGW (nach Dortmund) sind wir auf gutem Weg.“

Die Germania Fluggesellschaft, die sich ursprünglich mit Kaufabsichten für den Flughafen Tempelhof trug, hat für den Winterflugplan keine Slots in Tempelhof beantragt und alle Flüge wider gebündelt in Tegel koordiniert.

Cirrus wird ab Winterflugplan 2004/2005 bis zu viermal täglich Mannheim und dreimal täglich Saarbrücken ansteuern. Von Januar bis August 2004 beförderte Cirrus 29.000 Personen auf der Saarbrücken- und 28.000 auf der Mannheim-Strecke. Cirrus setzt im Berlin-Verkehr Maschinen der Typen DHC-8 DASH 8-300, DORNIER DO 328 und EMBRAER EMB-145 ein.

Am heutigen Montag startet Denimair erstmals ab Tegel nach Augsburg. Ab nächstem Montag, 20. September, wird OLT ab Tegel nach Bremen starten. Zuvor hatte bereits Luxair die Flüge nach Tegel verlegt. Swiss International Airlines und SN Brussels haben die Verlagerung der Flüge, spätestens ab Beginn des Winterflugplanes, ebenfalls bereits angekündigt.

Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist Teil der Strategie der Berliner Flughäfen, den auf drei Standorte verteilten Luftverkehr der deutschen Hauptstadtregion aus der Innenstadt herauszunehmen und an einem Standort zu bündeln. Hierfür wird der stark boomende Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Die brandenburgischen Behörden gaben Mitte August grünes Licht für den neuen Airport. Anfang 2006 beginnen die Bauarbeiten. Zum Winterflugplan 2010 wird der BBI eröffnet.

Im Gegenzug werden die innerstädtischen Flughäfen Tempelhof und Tegel geschlossen. Die Schließung von Tempelhof hat aufgrund der anhaltenden Verluste für das Management der Berliner Flughäfen hohe Priorität. Allein 2003 betrug das Minus 15,3 Millionen Euro. Die Fluggastzahl sank im gleichen Jahr auf nur noch 450.000. Berlins derzeit verkehrsreichster Flughafen Tegel wird nach der Eröffnung des neuen Airports BBI in Schönefeld geschlossen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 08/04](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 08/04

17.09.04 14:28

Im August erzielten die Berliner Flughäfen insgesamt 1.361.443 Fluggäste, 13,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Flughafen Berlin-SXF (Berlin-Schönefeld) hat im Berichtsmonat erneut eine überproportionale Verkehrsentwicklung genommen. Im August wurden 397.593 Passagiere abgefertigt, das sind 91,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die konstant hohe Auslastung bei den Low-Cost- Airlines verschafft Berlin-SXF diese hohen Steigerungsraten.

Schönefeld ist somit weiterhin der am schnellsten wachsende internationale Verkehrsflughafen Deutschlands.

In Tegel wurden im August insgesamt 930.210 Passagiere registriert, das sind 3,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

In Tempelhof konnte im Berichtsmonat mit 33.640 Fluggästen ein Plus bei den Passagierzahlen von 7,6 Prozent erzielt werden. Das kumulierte Passagieraufkommen (Januar bis Ende August 2004) verzeichnet jedoch weiterhin einen Rückgang von 4,9 Prozent.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Berichtsmonat um 3,3 Prozent auf insgesamt 19.599 Bewegungen zu.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich im August auf insgesamt 3.101 Tonnen, eine Steigerung um 18,4 Prozent. Dieses zweistellige Wachstum resultiert vorwiegend aus dem Frachtgeschäft mit Einzelfrachtcharter- Flügen.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 784 Tonnen um 30,9 Prozent.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin-Schönefeld informiert:[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Berlin-Schönefeld informiert:

20.09.04 14:24

Aufgrund von Farbmarkierungsarbeiten muss am 22. September 2004 - in der Zeit von 06.00 bis 21:00 Uhr - die südliche Start- und Landebahn auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld für den gesamten Flugverkehr gesperrt werden. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und werden gegebenenfalls am 29. September 2004 im gleichen Zeitraum durchgeführt.

Der Flugbetrieb wird an diesen Tagen über die Nordbahn abgewickelt.

Die Flughafengesellschaft bittet um Verständnis für eventuell auftretende Lärmbelästigungen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Weiterer Umzug: European Air Express verlegt Münster/Osnabrück-Flüge nach Berlin-Tegel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Weiterer Umzug: European Air Express verlegt Münster/Osnabrück-Flüge nach Berlin-Tegel

22.09.04 14:17

Zum Winterflugplan 2004/05 wird eine weitere Airline ihre Flüge von Tempelhof nach Tegel verlegen. Am 1. November 2004 startet European Air Express (EAE) von Tegel nach Münster/Osnabrück. Die Berliner Flughafen Gesellschaft (BFG) und EAE haben ihre Verhandlungen über die Verlagerung der Flüge erfolgreich abschließen können, nachdem es der EAE gelungen war, akzeptable Start- und Landezeiten in Tegel zu erhalten.

„Mit dem Umzug von European Air Express nach Tegel konnten rund 95 Prozent des Linienverkehrs unter Dach und Fach bebracht werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch noch die restlichen 5 Prozent schaffen werden“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

EAE bedient künftig ab Berlin-Tegel wochentags dreimal und sonntags je einmal die innerdeutsche Strecke nach Münster/Osnabrück. Zum Einsatz kommen Maschinen vom Typ Metroliner.

Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist Teil der Strategie der Berliner Flughäfen, den auf drei Standorte verteilten Luftverkehr der deutschen Hauptstadtregion aus der Innenstadt herauszunehmen und an einem Standort zu bündeln. Hierfür wird der stark boomende Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Die brandenburgischen Behörden gaben Mitte August grünes Licht für den neuen Airport. Anfang 2006 beginnen die Bauarbeiten. Zum Winterflugplan 2010 wird der BBI eröffnet.

Im Gegenzug werden die innerstädtischen Flughäfen Tempelhof und Tegel geschlossen. Die Schließung von Tempelhof hat aufgrund der anhaltenden Verluste für das Management der Berliner Flughäfen hohe Priorität. Allein 2003 betrug das Minus 15,3 Millionen Euro. Die Fluggastzahl sank im gleichen Jahr auf nur noch 450.000.

Berlins derzeit verkehrsreichster Flughafen Tegel wird nach der Eröffnung des neuen Airports BBI in Schönefeld geschlossen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Oberverwaltungsgericht Berlin \(OVG\) trifft Entscheidung zu Tempelhof \(THF\)](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Oberverwaltungsgericht Berlin (OVG) trifft Entscheidung zu Tempelhof (THF)

24.09.04 14:08

Die Geschäftsführung der Berliner Flughafengesellschaft (BFG) hat die Entscheidung des Gerichts zur Kenntnis genommen.

Nach eingehender Prüfung der Gerichtsentscheidung und Diskussion mit der Luftfahrtbehörde wird die BFG über weitere Schritte entscheiden.

Die Entscheidung betrifft neun Unternehmen der General Aviation, denen gegenüber die BFG bis auf weiteres von der Möglichkeit der Betriebseinstellung nicht Gebrauch machen darf.

Die Schließung von Tempelhof hat aufgrund der anhaltenden Verluste für das Management der Berliner Flughäfen hohe Priorität. Allein 2003 betrug das Minus 15,3 Millionen Euro. Die Fluggastzahl sank im gleichen Jahr auf nur noch 450.000. Auch eine Beschränkung des Betriebs der General Aviation würde der BFG Einsparungen in Millionenhöhe ermöglichen.

Mit allen bislang in THF operierenden Linienfluggesellschaften sind mit zwei Ausnahmen Umzugsvereinbarungen abgeschlossen worden.

Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist Teil der Strategie der Berliner Flughäfen, den auf drei Standorte verteilten Luftverkehr der deutschen Hauptstadtregion aus der Innenstadt herauszunehmen und an einem Standort zu bündeln. Hierfür wird der stark boomende Flughafen Schönefeld in den nächsten Jahren zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berlin – New York nonstop

08.10.04 13:54

Großer Erfolg für die Berliner Flughäfen: Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit, Flughafen-Chef Dieter Johannsen-Roth und der Regionaldirektor Europa von Delta Air Lines, Bob Hannah, gaben heute den Start einer neuen Nonstop-Verbindung zwischen Berlin und New York bekannt. Die amerikanische Delta Air Lines startet ab 3. Mai 2005 mit Boeing B767-300-ER eine tägliche Verbindung zwischen Berlin-Tegel und New York JFK. Die Flüge starten in JFK um 18.00 Uhr Ortszeit, Landung in Tegel ist 8.15 Uhr Ortszeit. Die Flüge ab Berlin startet um 12.15 Uhr. Landung in JFK ist 14.50 Uhr (vorläufige Flugzeiten).

„Berlin ist die Hauptstadt der größten europäischen Volkswirtschaft“, sagte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. „Dass es jetzt wieder eine Nonstop-Verbindung in die USA geben wird, zeigt: Es ist mit Händen zu greifen, wie die Metropole Berlin weltweit immer interessanter wird. Wir freuen uns auf viele amerikanische Besucher, die die engen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Verbindungen vertiefen, die für beide Länder so wichtig sind.“

„Die neue tägliche Nonstop-Verbindung nach New York ist einer der Höhepunkte in einem großen und erfolgreichen Jahr für die Berliner Flughäfen“, sagte Flughafen-Chef Dieter Johannsen-Roth. „Wir erwarten in diesem Jahr über zwei Millionen neue Passagiere im Berlin-Verkehr durch die neuen innereuropäischen Destinationen. Mit der neuen Verbindung von Delta Air Lines ist Berlin nun endlich auch auf direktem Weg aus den USA erreichbar.“

„Wir freuen uns, dass wir rechtzeitig zum 25-jährigen Deutschland-Jubiläum von Delta Air Lines nun eine Nonstop-Verbindung in die deutsche Hauptstadt anbieten können“, sagte Bob Hannah, Regionaldirektor Europa von Delta Air Lines. „Berlin ist für uns Amerikaner einer der attraktivsten Märkte im erweiterten Europa.“

Die 1928 im amerikanischen Monroe, Louisiana, gegründete Delta Air Lines bedient zusammen mit ihren Partnern derzeit auf 7.762 Routen 496 Flugziele in 88 Ländern. Delta Air Lines beschäftigt weltweit über 60.000 Mitarbeiter. 2003 beförderte Delta 104 Millionen Passagiere. Der Gesamtumsatz des Jahres 2003 betrug 13,3 Milliarden US-Dollar.

Delta Air Lines ist Gründungsmitglied in der Luftfahrtallianz SkyTeam, dem zudem die Airlines AeroMexico, Air France, Alitalia, Continental Airlines, CSA Czech Airlines, Korean Air, KLM und Northwest Airlines angehören.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berlin is back on the map

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berlin is back on the map

11.10.04 13:42

Erneuter Ansiedlungserfolg für die Berliner Flughäfen: Die amerikanische Continental Airlines wird ab 2. Juli 2005 eine tägliche Nonstop-Verbindung zwischen Berlin-Tegel und New York/Newark Liberty einrichten. Dies gaben Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit, Jim Summerford, Vice President Europe and Middle East von Continental Airlines, und Flughafen-Chef Dieter Johannsen-Roth heute bekannt.

Der Continental-Airlines-Flug CO97 aus Berlin startet um 10.15 Uhr und landet um 13.25 Ortszeit in New York/Newark. Der Rückflug CO96 verlässt New York um 18.45 Uhr und trifft am folgenden Morgen um 8.40 Uhr in Berlin ein (vorläufige Flugzeiten). Continental, weltweit die sechstgrößte Fluglinie und Gewinner der OAG-Awards „Airline of the Year 2004“ und „Best Executive/Business Class“, wird auf der Berlin-Strecke 172-sitzige Maschinen vom Typ Boeing B757-200 einsetzen. Die Maschinen sind mit 16 Sitzen in der BusinessFirst Class und mit 156 in der Economy Class bestuhlt.

Jim Summerford kündigte an, dass Continental in den nächsten Monaten Personal in Berlin einstellen wird. „Continental offeriert ihren Fluggästen ein hervorragendes Produkt: Ausgezeichneter Service zu optimalen Flugzeiten zwischen Europas faszinierendster Metropole Berlin und dem Big Apple New York. Wir bieten unseren Fluggästen ab dem stadtnahen Airport New York/Newark Anschlussflüge zu 170 Destinationen in ganz Nord- und Südamerika. Dies ist ein einzigartiges Angebot. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit die erste Wahl für transatlantische Flüge von und nach Berlin werden.“

„Eine weitere Nonstop-Verbindung nach New York, dass ist der Höhepunkt in einem großen und erfolgreichen Jahr für die Berliner Flughäfen“, sagte Flughafen-Chef Dieter Johannsen-Roth: „Noch nie standen unsere Flughäfen so stark im Mittelpunkt des Interesses. Dies ist auch für unsere Zukunft richtungsweisend: Der derzeitige Erfolg verbessert das Betriebsergebnis der Berliner Flughäfen wesentlich und ebnet den Weg für einen erfolgreichen neuen Flughafen Berlin Brandenburg International BBI, den wir zum Winterflugplan 2010 in Betrieb nehmen werden.“

Continental Airlines bietet mehr als 3.000 tägliche Abflüge zu insgesamt 271 Destinationen in Amerika, Europa und Asien. Hinzu kommen 200 weitere Destinationen innerhalb der Luftfahrtallianz Sky Team, zu der neben Continental Airlines unter anderem die Fluglinien Air France, KLM, Alitalia und CSA Czech Airlines gehören. Mit 42.000 Beschäftigten weltweit beförderte Continental Airlines 2003 insgesamt 51 Millionen Passagiere.

Flüge von Continental Airlines können unter www.continental.com und Tel. 0180/321 26 10 gebucht werden.

Für weitere Informationen zu Continental Airlines : Anita Meier Public Relations GmbH Tel : 069/97 46 72 87

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Bürgeranfragen Flughafen Schönefeld nimmt Stellung

18.10.04 13:35

Diese Angaben würden zur Vorbereitung von Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss benötigt. Die Absender machen geltend, dass die grundstücksgenaue Darstellung ihrer persönlichen Betroffenheit aus dem ausgelegten Planfeststellungsbeschluss nicht ablesbar wären. Aufgrund der Vielzahl der Schreiben wird von einer individuellen Beantwortung durch die FBS abgesehen und hierzu folgendes erklärt:

1. Die Planfeststellungsbehörde hat im Planfeststellungsbeschluss vom 13.08.04 auf der Basis der im Planfeststellungsantrag vorgelegten Berechnungen zur prognostizierten Lärmentwicklung Entscheidungen darüber getroffen, in welcher Weise und in welchem Umfang Betroffene zu schützen bzw. zu entschädigen sind.
2. Der Planfeststellungsantrag hat öffentlich ausgelegen. Jeder Bürger hatte die Möglichkeit, seine individuelle Betroffenheit anhand der Unterlagen zu erkennen. Die im Jahr 2001 stattgefundene Erörterung hat gezeigt, dass dies auch sehr intensiv erfolgt ist.
3. Die FBS hat alle Vorkehrungen getroffen, um die sich aus dem Planfeststellungsbeschluss für die betroffenen Bürger ergebenden Ansprüche, geordnet bearbeiten zu können. Unser Bürgerzentrum Airportworld BBI am Flughafen Schönefeld, gegenüber dem Bahnhof Schönefeld, nimmt alle entsprechenden Anträge entgegen und leitet diese an die zuständigen Fachabteilungen der FBS weiter. Eine genaue Information über den weiteren Ablauf wird dem Antragsteller zugeleitet. Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
4. Der Planfeststellungsbeschluss vom 13.08.04 sowie der Planfeststellungsantrag können in der Airportworld BBI eingesehen werden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Schließung von Tempelhof hat weiter höchste Priorität. Flugverkehr geht einstweilen weiter

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Schließung von Tempelhof hat weiter höchste Priorität. Flugverkehr geht einstweilen weiter

20.10.04 13:24

Die BFG hält an ihrem Ziel fest, den Verlustbringer Tempelhof so rasch wie möglich stillzulegen. Aufgrund der Eilbeschlüsse des OVG Berlin vom 23.09.2004 ist eine vollständige Betriebseinstellung zum 31.10.2004 rechtlich nicht möglich.

Die BFG wird von ihrer rechtlichen Möglichkeit, den Betrieb auf die in den gerichtlichen Eilverfahren obsiegenden Antragstellerinnen zu beschränken, aus partnerschaftlicher Rücksichtnahme auf ihre Kunden bis auf weiteres keinen Gebrauch machen.

Dessen ungeachtet wird die BFG die anhängigen Verwaltungsgerichtsverfahren in der Hauptsache mit Nachdruck weiter betreiben, um das Ziel einer endgültigen Schließung des Flughafens Tempelhof schnellstmöglich zu realisieren.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Der Flughafen Tempelhof wird mit Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses für den Flughafen BBI geschlossen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Der Flughafen Tempelhof wird mit Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses für den Flughafen BBI geschlossen

22.10.04 12:32

Die Entscheidung des OVG Berlin vom 23.09.2004 im einstweiligen Rechtsschutzverfahren wird von der BFG akzeptiert. Die Betriebseinstellung zum 31.10.2004, mit der eine sofortige Reduzierung der durch den Flughafen Tempelhof entstehenden Verluste angestrebt wurde, wird nicht erfolgen. „Daher geht jetzt der Flugbetrieb uneingeschränkt weiter“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Für die Flughafengesellschaft gilt somit nach wie vor der Konsensbeschluss, der 1996 von den drei Gesellschaftern über den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum BBI unterschrieben wurde.“

Entsprechend sieht der Bescheid der Berliner Luftfahrtbehörde den Widerruf der Betriebsgenehmigung für Tempelhof mit Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses BBI vor. „Dieser Bescheid ist für uns die weitere Basis für das Vorgehen in Sachen Flughafen Tempelhof“, sagte Johannsen-Roth weiter.

Eine Offenhaltung des Flughafens Tempelhof darüber hinaus, wie zum Beispiel bis zum Jahre 2010, ist für die Flughafengesellschaft kein Thema.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Ein Jahr Low-Cost-Verkehr in Berlin-SXF: Vom Dornröschen zum Senkrechtstarter

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Ein Jahr Low-Cost-Verkehr in Berlin-SXF: Vom Dornröschen zum Senkrechtstarter

22.10.04 13:09

„Der Senkrechtstarter Low-Cost-Verkehr in Schönefeld hat den Flughafen zu einer Erfolgsgeschichte gemacht und der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg touristisch und wirtschaftlich neuen Schub verliehen,“ dies sagte der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, anlässlich der Präsentation der Ergebnisse nach einem Jahr Low-Cost-Verkehr auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. Auch der Low-Cost-Verkehr in Tegel entwickelt sich äußerst positiv. Mit der Aufnahme des Flugverkehrs durch die Gesellschaften Germanwings, Volare, Aer Lingus und auch EasyJet hat sich die Anzahl der Passagiere in Schönefeld von 1,7 im Jahr 2003 auf schätzungsweise 3.5 Millionen in diesem Jahr verdoppelt. Laut Johannsen-Roth wird sich das Wachstum auch im Jahr 2005 fortsetzen.

„Wir sind beim Low-Cost-Verkehr erst am Anfang einer nachhaltigen Entwicklung, die sich kontinuierlich fortsetzen wird. „Wir haben 2003 den Markt und die Bedürfnisse der Low-Cost-Airlines analysiert. Diese beziehen sich nicht nur auf günstige Gebühren, sondern vor allen Dingen auf optimale operationelle Bedingungen, die wir ihnen mit dem zunächst unausgelasteten Flughafen Schönefeld bieten konnten und können.“ Aus den Erfahrungen mit den Low-Cost-Anbietern, so Johannsen-Roth, wurde für Schönefeld eine neue und marktgerechte Gebührenordnung entworfen, mit den Airlines abgestimmt und von den Behörden genehmigt. Beides, die Operationsbedingungen und die Gebührenordnung, sind die Grundlage für den Erfolg , der Schönefeld zum am schnellsten wachsenden Airport Deutschlands gemacht haben. Dar-an werde auch das aktuelle Urteil des Landgerichts Potsdam zu einer Klage der Air Berlin nichts ändern, so Johannsen-Roth.

Unabhängig davon steht die Flughafen Gesellschaft nach 13- monatigen Verhandlungen mit ihren Partnerairlines vor der Einigung über eine neue Gebührenordnung für den Flughafen Tegel. Hierbei sollen wesentliche Elemente der erfolgreichen Gebührenordnung aus Schönefeld übernommen werden, die gleichzeitig geringfügig angepasst wird.

Für den Winterflugplan kündigte Johannsen- Roth eine weitere Ausweitung an. So wird Air Berlin von Tegel aus neu Madrid und Manchester Nonstop ansteuern, Hapag Lloyd Express legt Salzburg, Stuttgart, Pisa, Venedig und Olbia auf und erhöht die Frequenzen zu allen anderen Zielen. Von Schönefeld aus fliegt Germanwings nun öfter nach Stuttgart und Köln. EasyJet hat weitere sieben neue Destinationen: Bratislava, Genf, Krakau, Ljubljana, Madrid, Riga und Tallinn neu im Programm.

Die Erfolgsgeschichte für die Berliner Flughäfen geht weiter. Dank Low Cost und Cityshuttle war Berlin noch nie so gut mit der Welt und Europa verbunden wie heute, so der Flughafenchef.

Insgesamt rechnet der Flughafenchef in diesem Jahr mit 15,37 Millionen Passagieren. Im Jahre 2005 sollen es jetzt sogar 17,39 Millionen Passagiere werden.

Beide Zahlen liegen weit über den ursprünglichen Prognosen.

Neue Arbeitsplätze durch Low-Cost Verkehr - Wertschöpfung SXF

In Berlin Schönefeld beträgt der Gesamtbeschäftigungseffekt allein durch Low Cost: über 2.000 neue Jobs. In Berlin-Schönefeld sind 750 direkte Beschäftigungsverhältnisse entstanden. Allein easyJet hat mehr als 250 vorwiegend junge Leute aus Berlin und Brandenburg eingestellt. Weitere Arbeitsplätze sind am Flughafen, bei der Abfertigungsgesellschaft GSI, in der Gastronomie, Hotellerie, bei Sicherheitsunternehmen sowie flughafennahen Serviceunternehmen entstanden Die zusätzliche Wertschöpfung für Berlin und die Region allein durch die positive Entwicklung in SXF bezifferte Johannsen- Roth auf 170 Mill. €, allein in diesem Jahr . Die Vorstellung einer Studie hierzu kündigte der Flughafenchef für Anfang nächsten Jahres an.

Mit rund 13.000 Arbeitsplätzen sind die Berliner Flughäfen einer der größten Arbeitsstätten in der Region Berlin-Brandenburg; allein am Flughafen Schönefeld sind über 5000 Menschen beschäftigt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Winterflugplan 2004/05](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Winterflugplan 2004/05

22.10.04 12:25

Der neue Winterflugplan der Berliner Flughäfen hält nicht nur auf vielen Strecken attraktive Preise bereit, sondern bietet auch viele neue Destinationen zu interessanten Zielorten. Ab 1. November fliegt Air Berlin täglich von Tegel in die siebtgrößte Stadt Englands nach Manchester. Über das Drehkreuz Palma de Mallorca bietet Air Berlin täglich Flüge nach Lissabon und Porto sowie dreimal die Woche nach Bilbao und Murcia an. Die Düsseldorfer LTU Ferienflieger starten erstmals zweimal pro Woche von Tegel via Wien in das Handels- und Touristenzentrum Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Auch Condor vermeldet zum Winterflugplan Neues. Außer donnerstags bedient Condor dann täglich von Tegel nonstop die Lieblingsinsel der Deutschen Mallorca. Außerdem stehen ab Tegel die Kanarischen Inseln, Malaga, Antalya, Hurghada und Sharm el Sheik auf dem Flugplan der beliebten Ferienfluggesellschaft. Allein nach Gran Canaria gibt es jeweils sechs Flüge pro Woche. Die spanische Linienfluggesellschaft IBERIA erhöht zum Winter ihr Flugangebot zwischen Berlin und Madrid um einen weiteren täglichen Mittagsflug. Dadurch entstehen verbesserte Anschlüsse zu einigen Fernzielen, wie Havanna oder Lagos.

easyJet stockt kräftig auf

Die britische Low-Cost Airline easyJet setzt in Berlin Maßstäbe: Gleich sieben neue Destinationen werden zum Winterflugplan 2004/05, der am 31. Oktober beginnt, zusätzlich zu den bereits bestehenden 13 Verbindungen ab Berlin-Schönefeld angeboten. Die neuen Flugziele von easyJet sind: Bratislava, Genf, Krakau, Ljubljana, Madrid, Riga und Tallinn. Damit ist easyJet schon jetzt – neben Air Berlin – einer der größten Low-Cost-Carrier in Berlin.

Hapag-Lloyd Express (HLX) baut ihr Streckennetz ab Berlin-Tegel weiter aus. Derzeit verbinden die leuchtend gelben B737 Jets der HLX-Flotte Berlin-Tegel mit Köln-Bonn und Stuttgart sowie den europäischen Destinationen Neapel, Palermo und Klagenfurt. „Im Frühjahr 2004 haben wir uns entschieden, Berlin-Tegel als weiteren Abflughafen im HLX-Streckennetz auszubauen. Seitdem erfreuen wir uns einer sehr hohen Nachfrage aus dem Großraum Berlin. Daher werden wir in den nächsten Wochen weitere Destinationen ab Berlin aufnehmen und unser Engagement am stadtnahen Flughafen Tegel im Sommer 2005 durch zahlreiche Frequenzerhöhungen verstärken“, erklärt Wolfgang Kurth, Geschäftsführer von HLX. So werden in den kommenden Wochen Verbindungen nach Olbia (ab 03.12.2004), Salzburg (ab 03.12.2004), Venedig (ab 03.12.2004) und Pisa (ab 03.11.2004) aufgenommen. Damit besteht das HLX-Streckennetz ab Berlin aus insgesamt neun Destinationen.

Die Low-Fare Airline Germanwings, die sehr erfolgreich von Schönefeld die Strecken nach Stuttgart und Köln/Bonn bedient, wird ihre Frequenzen um je einen weiteren Flug erhöhen.

Germania Express beabsichtigt ab Tempelhof neu München, Karlsruhe/Baden-Baden und Stockholm anzufliegen.

Die türkische Sky Airlines fliegt von Schönefeld einmal die Woche für den deutsch-türkischen Reiseveranstalter GTI nach Hurghada.

Ebenfalls für GTI fliegt Air MEMPHIS, eine neue ägyptische Charterfluggesellschaft, die am 4. November dann jeden Donnerstag von SXF den Urlaubsort Hurghada ansteuert.

JETX – eine in Island ansässige Airline, die ebenfalls im Low-Cost Bereich tätig ist, wird zum Winterflugplan täglich Berlin-SXF mit Bologna verbinden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Britische Low-Cost Airline easyJet stockt Flugangebot in Berlin-Schönefeld zum Winterflugplan um 50 Prozent auf

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Britische Low-Cost Airline easyJet stockt Flugangebot in Berlin-Schönefeld zum Winterflugplan um 50 Prozent auf

27.10.04 12:23

Die britische Low-Cost Airline easyJet wird zusätzlich zu den bereits bestehenden 13 Europa-Destinationen mit Beginn des neuen Winterflugplans gleich sieben neue tägliche Nonstop-Verbindungen ab Schönefeld anfliegen. Mit dem Flug nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands, startet easyJet am heutigen Mittwoch seine große Winterexpansion von Schönefeld nach Ost- und Zentraleuropa. Bereits am kommenden Sonntag, den 31. Oktober 2004, wird die Strecke nach Krakau aufgenommen. Am gleichen Tag erfolgt der Erstflug in die spanische Hauptstadt Madrid. Am 25. November 2004 stehen dann Bratislava, Ljubljana und die lettische Hauptstadt Riga sowie Genf auf dem Flugplan. Budapest wird bereits seit einigen Monaten angefliegen. „Keine andere Airline in Berlin bietet so viele Ziele in Osteuropa an wie easyJet“, so Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen. easyJet wird in diesem Jahr über eine Million Passagiere in Berlin-SXF befördern. Vor allem durch easyJet ist der Flughafen Berlin-Schönefeld derzeit der am schnellsten wachsende Verkehrsflughafen Deutschlands. Das Passagieraufkommen wird sich von 1,7 Millionen im Jahr 2003 auf rund 3,5 Millionen in diesem Jahr verdoppeln.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Germania Express verstärkt Angebot ab Tempelhof](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Germania Express verstärkt Angebot ab Tempelhof

01.11.04 12:11

GEXX – die Low-Cost Airline von Germania - nimmt am heutigen 1. November von Tempelhof zusätzlich zu Athen und Saloniki die beiden innerdeutschen Ziele München und Karlsruhe/Baden-Baden sowie Stockholm in ihren Winterflugplan auf. Die Strecke nach München wird täglich, die nach Karlsruhe/Baden-Baden von Montag bis Freitag bedient. In die schwedische Hauptstadt Stockholm fliegt GEXX jeweils am Montag und am Donnerstag.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Hapag-Lloyd Express startet mit fünf neuen Zielen von Berlin-Tegel](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Hapag-Lloyd Express startet mit fünf neuen Zielen von Berlin-Tegel

01.11.04 12:14

Die gelben Taxiflieger von Hapag-Lloyd Express gehen in die neue Winterflugplanperiode gleich mit fünf neuen Destinationen und zusätzlichen Frequenzerhöhung ab Berlin-Tegel an den Start. Am heutigen Montag steht Stuttgart als erstes Ziel neu im Flugplan von hlx. Diese innerdeutsche Strecke wird werktags zweimal täglich, an den Wochenenden einmal täglich, bedient.

Mit hlx in die Wintersportgebiete Österreichs in nur einer Stunde

Die Destination Klagenfurt, die bereits seit Anfang Mai 2004 zweimal die Woche von hlx angefliegen wird, erhält ab 1. November eine weitere Frequenz pro Woche dazu.

Ab Anfang Dezember – wenn im Salzburgerland die Skisaison wieder beginnt - steht Salzburg gleich fünfmal wöchentlich auf dem Flugprogramm der TUI Low-Fare Airline.

Jeder Passagier kann bis Ende Februar neben ein Paar Skiern dreißig Kilogramm Freigeäck mitnehmen.

Bella Italia zum Taxi-Preis

Anfang Dezember werden ganz neu Olbia auf Sardinien (ab 5.12.04) sowie Venedig (ab 3.12.04) und ab Frühjahr 2005 Pisa (ab 11.03.04) von hlx angesteuert.

Bereits seit August 2004 bedient hlx zweimal die Woche Palermo auf Sizilien. Ab Anfang März 2005 kommen dann noch zwei weitere Flüge pro Woche hinzu.

„Ruhig aber konsequent hat sich Hapag-Lloyd Express Tegel zu einer stabilen Basis für Deutschland- und Europadestinationen ausgebaut“, so Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Sprungbrett nach Osten](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Sprungbrett nach Osten

10.11.04 12:06

„Die Länder in Ost- und Zentraleuropa entwickeln sich immer mehr zu attraktiven Zukunftsmärkten für den europäischen Luftverkehr“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Traditionelle Fluggesellschaften, wie auch die Low-Cost Airlines sind insbesondere seit der EU-Osterweiterung verstärkt um Marktanteile in diesen Ländern bemüht. Denn diese Märkte verfügen über gewaltige wirtschaftliche und touristische Potentiale, die erst noch erschlossen werden müssen. Dem Luftverkehrsstandort Berlin kommt dabei - aufgrund seiner geografischen Nähe zu diesen Regionen - eine Schlüsselstellung zu. Wir stehen erst am Anfang einer vielversprechenden Entwicklung.“

Insgesamt werden von Berlin 23 Ziele (Sommer und Winter) in 16 Ländern Ost- und Zentraleuropas von 21 Fluggesellschaften angefliegen: Bulgarien: Sofia, Bourgas, Varna Bosnien: Pristina Estland: Tallinn Serbien: Belgrad Kroatien: Dubrovnik, Split Lettland: Riga Litauen: Vilnius Macedonien: Skopje Polen: Warschau, Krakau Russland: Moskau, ST Petersburg Slowakei: Bratislava, Piestany Slowenien: Ljubljana Tschechien: Prag Ukraine: Kiew Ungarn: Budapest, Sarmellek Heviz Weißrussland: Minsk.

Doch nicht nur neue Strecken stehen auf den Abflugtafeln. Zusätzliche Frequenzerhöhungen zu ausgewählten Destinationen machen das Fliegen in diese Länder immer attraktiver. So stockt Air Baltic das Flugangebot ab Tegel nach Vilnius kräftig auf. Mit Beginn des Winterflugplans geht es jetzt - statt der bisher drei Ver-bindungen pro Woche - täglich in die Hauptstadt Litauens. Auch Ukraine International Airlines erhöht im Winter die Frequenzen nach Kiew; waren es im Sommer drei Flüge pro Woche, so sind es jetzt fünf Verbindungen.

Neuanmeldungen: Ab dem 10. Dezember 2004 beabsichtigt Blue Air von Schönefeld dreimal die Woche nach Bukarest zu fliegen. Vom Sommer 2005 an wird Air Polonia – ebenfalls dreimal die Woche - die Strecke Danzig – Schönefeld bedienen.

Somit haben die Berliner Flughäfen im Gesamtranking der deutschen Flughäfen im Osteuropaverkehr nach Frankfurt und München Platz 3 erreicht.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Dick van Burik empfing Sintaklaas in Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Dick van Burik empfing Sintaklaas in Schönefeld

15.11.04 11:51

Auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld empfing Hertha-Star Dick van Burik heute einen berühmten Holländer.

Heute, um 15:55 Uhr flog der holländische Nikolaus "Sinterklaas" mit BASIQ AIR in Berlin-Schönefeld ein.

Dick van Burik, Abwehrspieler von Fußball-Bundesligist Hertha BSC, begrüßte den populärsten „Heiligen“ der Niederländer höchstpersönlich.

Ganz nach holländischer Tradition fuhr van Burik mit einer roten Kutsche vor, um den Nikolaus feierlich in Empfang zu nehmen. Gemeinsam verwöhnten sie die Flughafengäste und extra angereisten Hertha-Fans mit original holländischen Pfeffernüssen. Eine unvergessliche Begrüßungszeremonie, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen ließ. "Sinterklaas ist unangefochtener Spitzenreiter in der Beliebtheitsskala aller großen und kleinen Niederländer", weiß der Holländer Dick van Burik. "Die Ankunft des Nikolaus ist in Holland ein gesellschaftliches Superspektakel. Sinterklaas in Berlin Willkommen zu heißen, ist ein Vergnügen der besonderen Art, das ich mir natürlich nicht entgehen lassen wollte", so van Burik weiter. "Sinterklaas" und sein treuer Helfer "Zwarte Piet" verweilen vom 15. 11. bis zum 5. 12. am Flughafen Schönefeld und beschenken die BASIQ AIR-Fluggäste täglich mit leckeren holländischen Pfeffernüssen.

Täglich ins Herz von Holland in nur 65 Minuten

BASIQ AIR, eine Tochter der KLM-Charterfluggesellschaft Transavia, fliegt seit dem 29. Februar 2004 täglich ab 51,73Euro von Berlin-Schönefeld nach Rotterdam.

Fluginformationen und Tarif-Specials unter www.basiqair.de und bei der BASIQ AIR Reservierung unter Telefon: (069) 50 98 54 46.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 10/04](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 10/04

16.11.04 11:48

Im Berichtsmonat Oktober wurden auf den Berliner Flughäfen insgesamt 1.491.892 Fluggäste, das sind 11,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, abgefertigt.

Berlin-Schönefeld erreichte im Oktober erneut ein überproportionales Passagierwachstum von 82 Prozent. Im Berichtsmonat wurden insgesamt 372.629 Passagiere von und nach SXF befördert. Gründe dieser positiven Entwicklung sind die konstant hohen Auslastungen bei den Low-Cost- Airlines, wie auch die gut gebuchte Nachsaison im Ferienflugverkehr. Schönefeld ist weiterhin der am schnellsten wachsende Verkehrsflughafen Deutschlands.

In Tegel wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.080.534 Passagiere abgefertigt, das sind 1,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Tempelhof erreichte im Oktober ein Passagieraufkommen von 38.729 Fluggästen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dieses Ergebnis einem Minus von 4,6 Prozent.

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm im Berichtsmonat um 1,1 Prozent auf insgesamt 20.098 Bewegungen zu. Die umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich im Oktober auf insgesamt 3.151 Tonnen, eine Steigerung um 0,5 Prozent. Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 893 Tonnen um 27,9 Prozent.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Airport Berlin Brandenburg SXF in Schönefeld: Erstmals 3 Mio. Passagiere auf Deutschlands-Boom-Flughafen Nummer 1

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Berlin Brandenburg SXF in Schönefeld: Erstmals 3 Mio. Passagiere auf Deutschlands-Boom-Flughafen Nummer 1

17.11.04 11:41

Der 3-millionste Passagier flog heute auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ab. Der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, begrüßte ihn gemeinsam mit Dr. Joachim Klein, Geschäftsführer von Germanwings.

Janka Schönberg (17), Schülerin aus Karlshagen (Usedom), fliegt mit der Günstig-Airline Germanwings – Flug-Nr. 4U 2015 - von Schönefeld nach Stuttgart. „Ich darf Sie ganz herzlich als 3-millionsten Passagier auf Deutschlands Boom-Flughafen Nummer 1 begrüßen. Heute ist es uns – erstmals in der Geschichte dieses Flughafens- gelungen, diese Zahl zu erreichen. Wir erwarten für dieses Jahr eine Verdopplung der Passagierzahlen von 1,7 auf rund 3,5 Millionen,“ sagte Johannsen- Roth. Einen entscheidenden Beitrag leisten dabei die Low-Cost Airlines, wie u.a. Germanwings, ohne die wir diese sensationelle Wachstumsrate von knapp 100 Prozent nicht erreicht hätten.

„Einen wesentliche Anteil an der Ansiedlung des Low-Cost Verkehrs in Schönefeld vor gut einem Jahr, hat dabei Germanwings. Damals traf der Geschäftsführer Dr. Joachim Klein die weitsichtige Entscheidung, die Flüge von Germanwings mit Beginn des Winterflugplans 2003/04 von Tegel nach Schönefeld zu verlagern. Das war das Aufbruchsignal für die Etablierung des Low-Cost Verkehrs in Berlin-Schönefeld“, so Johannsen-Roth. Germanwings hat mit Beginn der Winterflugplanperiode 2004/05 die Frequenzen nach Köln/Bonn und Stuttgart von zwei auf drei erhöht.

Germanwings wurde einer aktuellen Umfrage des Wirtschaftsmagazins Capital zufolge zur „Billigairline des Jahres 2004“ gewählt. Für 2005 peilt Germanwings eine Passagierzahl zwischen 4,5 und 6 Millionen an und will ihre Flotte auf 16 bis 20 Flugzeuge aufstocken

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Airport Berlin Brandenburg SXF in Schönefeld: Rekonstruktionsarbeiten auf der Rollbahn Alfa

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Berlin Brandenburg SXF in Schönefeld: Rekonstruktionsarbeiten auf der Rollbahn Alfa

17.11.04 11:39

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH teilt mit, dass zurzeit auf der Rollbahn Alfa Rekonstruktionsarbeiten an der Mittellinienbefeuerng durchgeführt werden. Die Bauarbeiten sind sehr stark witterungsabhängig, so dass mit einer Gesamtbauzeit bis zum 22. Dezember 2004 zu rechnen ist. Bedingt durch die Baumaßnahmen steht die Rollbahn Alfa den auf der Südbahn landenden Flugzeugen zum Abrollen nicht zur Verfügung. Zur Vermeidung von Fluglärmbeeinträchtigungen kommt das back track Verfahren zur Anwendung. Dieses Verfahren sieht vor, dass nach erfolgter Landung die Flugzeuge auf der Landebahn, anstatt auf dem Taxiway, drehen und zum Terminal rollen. Dieses Verfahren ist mit der Flugsicherung abgestimmt. Nur in Spitzenzeiten, bei sehr dichten Landesequenzen, wird die Nordbahn in die Abwicklung des Flugverkehrs kurzfristig einbezogen. Dieses Verfahren findet keine Anwendung in der Zeit zwischen 0:00 und 06:00 Uhr. Die Flughafen Berlin Schönefeld GmbH bittet alle Anwohner des Flughafens für eventuell auftretende Lärmbeeinträchtigungen um Verständnis.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport Berlin Brandenburg International BBI: Archäologische Ausgrabungen gestartet](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Berlin Brandenburg International BBI: Archäologische Ausgrabungen gestartet

22.11.04 11:34

Weiterer Schritt für den Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI: Archäologen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLDAM) haben am heutigen Montag mit den archäologischen Ausgrabungen in der Ortslage Diepensee begonnen.

Bei ihren Ausgrabungen stützen sich die Archäologen auf die Erkenntnisse, die sie seit Ende August 2003 bei umfangreichen Voruntersuchungen auf dem Gelände gewonnen haben. Dabei sichteten die Archäologen zahlreiche Quellen zur Besiedlungsgeschichte Diepensees und lokalisierten Bodendenkmale durch gezielte Sondierungsschnitte. Die ältesten bei diesen Voruntersuchungen gefundenen Zeugnisse menschlichen Lebens stammen aus der Mittelsteinzeit um 7000 vor Christus, bevor die Menschen erstmals sesshaft wurden. Weitere Besiedlungsspuren aus der Bronze- und Slawenzeit sowie der Zeit der mittelalterlichen und neuzeitlichen Besiedlung sind nachgewiesen.

Die Ausgrabungen beschränken sich auf die im Eigentum der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS befindlichen Grundstücke.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [EasyJet mit neuen Zielen nach Osteuropa und Genf](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

EasyJet mit neuen Zielen nach Osteuropa und Genf

25.11.04 11:28

Vier neue Ziele: Genf, Bratislava, Ljubljana und Riga werden ab heute von der britischen Low-Cost Airline easyJet ab Berlin Brandenburg Airport SXF in Schönefeld angefliegen. „Mit Bratislava, Ljubljana und Riga setzt easyJet ihre Expansion nach Ost- und Zentraleuropa fort,“ sagt Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen. „Im Low-Cost Bereich sind sie damit die Nummer 1 in Berlin. So viele Ziele in den neuen EU-Beitrittsländern fliegt sonst niemand an“. easyJet fliegt seit Sommer 2004 Budapest und mit Beginn des Winterflugplans 2004/05 Tallinn und Krakau an. Zum Einsatz kommen moderne Flug-zeuge vom Typ Airbus A-319. Der Berlin Brandenburg Airport SXF in Schönefeld konnte am 17. November 2004 erstmals in seiner Geschichte den 3-millionsten Passagier begrüßen. Schönefeld wird in diesem Jahr sein Fluggastauf-kommen von 1,7 auf rund 3,5 Millionen Passagiere verdoppeln. Davon wird allein easyJet, die erst am 28. April 2004 ihren Flugbetrieb in SXF aufgenommen hat, über 1 Million Passagiere befördern. easyJet bietet insgesamt 20 Europa-Destinationen ab SXF an. Zu buchen sind alle Flüge unter: www.easyjet.com oder unter : 01803 – 654 321

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen BBI: Planungen und Bauvorbereitungen laufen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen BBI: Planungen und Bauvorbereitungen laufen

02.12.04 11:26

Die Berliner Flughäfen reagieren gelassen auf Ankündigungen von Flughafengegnern, den Ausbau des Airports Schönefeld vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig zu Fall bringen zu wollen. „Wir haben sehr solide Planungsunterlagen erarbeitet“, sagt Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen. „Im Planfeststellungsbeschluss sind die Belange der Schönefeld-Anwohner umfangreich berücksichtigt worden, etwa durch das Verbot von lauten Flugzeugen in der Nachtzeit oder die Ausweisung von umfangreichen Lärmschutzgebieten. Bei den anstehenden Verfahren vertrauen wir auf das unabhängige Urteil des Bundesverwaltungsgerichts.“

Unterdessen machen die Planungen und Bauvorbereitungen für den BBI weitere Fortschritte: Die wichtigsten Planungsleistungen werden noch in diesem Jahr vergeben. Im alten Ort Diepensee, einem Teil der künftigen Flughafenfläche, wurden im November Plattenbauten in der Karl-Marx-Straße und landwirtschaftlich genutzte Gebäude im Dorfkern abgetragen. Bis Mitte 2005 sollen die meisten Gebäude im alten Diepensee abgerissen sein.

Zudem graben Archäologen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLDAM) seit Mitte November in der Ortslage Diepensee nach archäologischen Funden, die sie seit Mitte 2003 bei umfangreichen Voruntersuchungen lokalisiert hatten. Besiedlungsspuren aus der Stein-, Bronze- und Slawenzeit sowie der Zeit der mittelalterlichen und neuzeitlichen Besiedlung werden in den nächsten Monaten dokumentiert, die Funde geborgen. Die Ausgrabungen beschränken sich auf die im Eigentum der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS befindlichen Grundstücke.

Am kommenden Samstag, 04. Dezember 2004, wird mit der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses die Umsiedlung der Gemeinde Diepensee, die dem Ausbau des Flughafens Schönefeld weicht, offiziell abgeschlossen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Hapag-Lloyd-Express fliegt drei neue Ziele an](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Hapag-Lloyd-Express fliegt drei neue Ziele an

06.12.04 11:19

Die Berliner Flughäfen gratulieren HLX zum heutigen Start der Flüge nach Salzburg und Venedig. Ab 3. Dezember fliegt die Low-Cost-Airline pünktlich zur Skisaison nach Salzburg in Österreich. Auch Venedig steht jetzt vier bis fünf Mal wöchentlich im Flugplan. Am 5.12. kommt mit Olbia eine weitere italienische Stadt hinzu. Jeden Sonntag wird HLX von Tegel nach Olbia auf Sardinien fliegen. „Wir freuen uns, dass HLX weitere attraktive Ziele ab Tegel anbietet“, sagt Burkhard Kieker, Marketingleiter der Flughafengesellschaft. „Damit bauen wir den Low-Cost Verkehr zu Gunsten unserer Passagiere weiter aus.“

HLX wird sein Engagement in 2005 weiter verstärken. Im Frühjahr nimmt die Airline Pisa (ab 11.03.04) ins Programm auf. Zudem wird die Frequenz nach Olbia erhöht.

Buchbar sind die Flüge im Internet unter www.hlx.com, unter Tel. 0180 509 35 09 (0.12 €/Min.) oder im Reisebüro.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Ministerpräsident Platzeck bei Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses für Diepensee-Umsiedler

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Ministerpräsident Platzeck bei Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses für Diepensee-Umsiedler

06.12.04 11:21

Als ein „Musterbeispiel für eine sozialverträgliche Umsiedlungsqualität“ hat Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck den Umzug der über 300 Einwohner zählenden Gemeinde Diepensee bezeichnet. Das neue Diepensee sei am „gemeinsamen Tisch der Planer und der Bewohner“ entstanden, sagte der Ministerpräsident am Samstag anlässlich der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in dem neuen Ortsteil von Königs Wusterhausen. Mit der Einweihung ist die Umsiedlung der Gemeinde offiziell abgeschlossen; sie ist eine wichtige Voraussetzung für den Bau des neuen Flughafens Berlin Brandenburg International.

Platzeck dankte der Flughafengesellschaft, die eng und kooperativ mit den Betroffenen zusammengearbeitet habe, den Bürgermeistern von Königs Wusterhausen und Diepensee und allen weiteren Beteiligten. Vor allem aber zollte er den Diepenseern Hochachtung. Deren Entscheidung für die neue Heimat sei eine Entscheidung „für Wachstum und Fortschritt in Berlin und Brandenburg“ gewesen. Die Region brauche den Single-Airport Berlin Brandenburg International, um ihre Wirtschaftskraft auszubauen und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Nicht zuletzt werde der Flughafen Arbeitsplätze schaffen, deren Quantität und Qualität Brandenburgs Arbeitsmarkt einen Entwicklungsschub bescheren werden, so Platzeck.

Michael Pilz, Ortsbürgermeister von Diepensee, sagte, mit dem Dorfgemeinschaftshaus erhalte Diepensee seine „gute Stube“. Er zeigte sich zufrieden, dass der acht Jahre dauernde Umsiedlungsprozess nun erfolgreich abgeschlossen worden ist: „Wir gewinnen jeden Tag mehr Freude an dem Geschaffenen. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus können wir nun das neue Dorf mit Leben erfüllen.“ Auch Stefan Ludwig, Bürgermeister von Königs Wusterhausen, zeigte sich sehr erfreut: „Nach der Eröffnung der Kindertagesstätte und des Feuerwehrrätehauses vor wenigen Wochen ist die Übergabe des Dorfgemeinschaftshauses an die Diepenseer ein weiterer wichtiger Impuls für das gemeinschaftliche Leben im Ortsteil. Hier ist ein Ort entstanden, an dem sich jeder wohl und zu Hause fühlen kann.“

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen, betonte die Bedeutung der Diepensee-Umsiedlung für den Ausbau des Flughafens Schönefeld: „Ohne die Diepensee-Umsiedlung könnte es den BBI nicht geben. Ich freue mich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, am neuen Standort den dörflichen Charakter Diepensees zu bewahren. Hier ist ein lebenswertes Umfeld entstanden, das sicherlich auch für die wenigen attraktiv ist, die sich bislang nicht zu einem Umzug entschließen konnten.“

Die Umsiedlung der Gemeinde Diepensee nach Königs Wusterhausen ist eine wichtige Voraussetzung für die Erweiterung des Flughafens Berlin-Schönefeld, da die Fläche der Gemeinde auf dem Gelände des künftigen Flughafens BBI liegt. Grundlage der Umsiedlung ist der im Juni 1999 zwischen den Flughafen-Gesellschaftern Berlin, Brandenburg und Bundesrepublik Deutschland, der Flughafengesellschaft und der Gemeinde Diepensee geschlossene Umsiedlungsvertrag (Diepensee-Vertrag). Er regelt die geschlossene und sozialverträgliche Umsiedlung des Ortes und sicherte Eigentümern, Mietern und Gewerbetreibenden weitreichende Mitwirkungsrechte bei der Gestaltung ihres neuen Wohnumfeldes zu.

Das neue Dorf Diepensee, ein Ortsteil der Stadt Königs Wusterhausen, verfügt über ein Dorfgemeinschaftshaus, ein Gebäude für die Feuerwehr, eine Kita sowie Grün- und ausreichend Freiflächen, die die weitere Entwicklung der Gemeinde sichern. Ein Bolzplatz mit Flächen für verschiedene Freizeitaktivitäten folgt 2005. Die Gräber des Diepenseer Friedhofs wurden auf den Friedhof Deutsch-Wusterhausen umgebettet. Gesamtgröße des neuen Ortsteils: 29,6 Hektar.

Unterdessen laufen im alten Ort Diepensee, einem Teil der künftigen Flughafenfläche, die Bauvorbereitungen: Mitte November wurden Plattenbauten in der Karl-Marx-Straße und Gebäude rund um den alten Gutshof im Dorfkern abgetragen. Bis Mitte 2005 werden die meisten Gebäude im alten Diepensee abgerissen sein. Zudem graben Archäologen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLDAM) seit Mitte November in der Ortslage Diepensee nach archäologischen Funden, die sie seit Mitte 2003 bei umfangreichen Voruntersuchungen lokalisiert hatten. Besiedlungsspuren aus der Stein-, Bronze- und Slawenzeit sowie der Zeit der mittelalterlichen und neuzeitlichen Besiedlung werden in den nächsten Monaten dokumentiert, die Funde geborgen. Die Ausgrabungen beschränken sich auf die im Eigentum der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS befindlichen Grundstücke.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Flughafen Tegel wendet überprüftes Umweltmanagementsystem nach EMAS in der Praxis an

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Tegel wendet überprüftes Umweltmanagementsystem nach EMAS in der Praxis an

09.12.04 11:17

Die IHK Berlin hat heute, am 09. Dezember 2004, der Berliner Flughafen-Gesellschaft BFG die Registrierungsurkunde nach der EG-Öko-Auditverordnung EMAS für den Flughafen Tegel feierlich überreicht. EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme. Die EMAS, auch EG-Umwelt-Audit-Verordnung genannt, hat die „kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen von Organisationen“ zum Ziel. Von Bedeutung ist dabei, dass die gesetzlichen Umweltvorschriften nachweislich eingehalten werden. Mit der EG-Öko-Audit-Verordnung wird den Unternehmen ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem sie umweltrelevante Aspekte ihrer Tätigkeit kontrollieren und kontinuierlich verbessern können. Die Teilnahme beruht auf freiwilliger Basis. Dr. Manfred Bobke von Camen, Geschäftsführer Personal der Berliner Flughäfen, hob während der feierlichen Urkundenübergabe die „großartigen Leistungen der Tegler Mitarbeiter hervor, die sich durch umweltbewusstes Handeln auszeichnen. Mit der Validierung nach EMAS und der Zertifizierung nach EN ISO 14001 haben wir in Tegel ein Umweltmanagementsystem installiert, das uns international als kompetenten Leistungspartner ausweist, dem Umweltbelange wichtig sind.“ Im September 2002 wurde mit der Überprüfung des Flughafens Tegel nach der EG-Öko-Audit Verordnung EMAS begonnen. Dabei stand das unabhängige Unternehmen GUT - Unternehmens- und Umweltberatung GmbH - den Fachabteilungen des Flughafens Tegel beratend zur Seite.

Geprüfte Umwelterklärung 2004

Mit der Prüfung und Validierung der Umwelterklärung 2004 für den Flughafen Tegel durch den unabhängigen, staatlich zugelassenen Umweltgutachter, Dr. Axel Romanus, im August 2004 konnte die Auditierung Tegels erfolgreich abgeschlossen werden. In der Umwelterklärung 2004 wird die Umweltpolitik des Flughafens Tegel beschrieben. Sie enthält zugleich ein Umweltprogramm zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes am Flughafenstandort. Das Projekt EG-Öko-Audit Tegel wurde mit Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. Der Flughafen Tegel ist seit dem 25. Oktober 2004 im Europäischen Register der Öko-Audit Betriebe verzeichnet. Zusammen mit den Flughäfen in Hamburg, Frankfurt, Innsbruck, Salzburg, Dublin, Oslo und Lyon, zählt Tegel zu jenen Flughäfen in Europa, die sich freiwillig an EMAS beteiligt haben.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Aufsichtsrat gibt grünes Licht für BBI-Finanzierungskonzept

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Aufsichtsrat gibt grünes Licht für BBI-Finanzierungskonzept

10.12.04 10:57

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS hat in seiner heutigen Sitzung das Finanzierungskonzept für den Airport Berlin Brandenburg International BBI am Standort Schönefeld gebilligt. Nach dem von der FBS vorgelegten Finanzierungskonzept werden nach gegenwärtigem Planungsstand nominal ab 2005 bis zur Eröffnung des BBI 2010 1,983 Mrd. Euro in den neuen Airport investiert. Dies entspricht einem realen inflationsbereinigten Investitionsvolumen von rund 1,8 Mrd. Euro. Zur Investitionssumme kommen Zinsen und Gebühren für aufzunehmende Bankkredite hinzu. Klaus Wowereit, Berlins Regierender Bürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Berliner Flughäfen, bezeichnete die Verabschiedung des Finanzierungskonzepts durch den Aufsichtsrat als „wichtigen Meilenstein und klares Signal für die zügige Realisierung des Hauptstadt-Airports BBI. Die Zahlen zeigen: Auch angesichts knapper Kas-sen ist der Bau des Flughafens BBI in öffentlicher Regie finanzierbar.“

Der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck, betonte, der BBI sei „das wichtigste Infrastrukturprojekt der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Der BBI wird uns auch bei der Netzerkennung für den Wirtschaftsschwerpunkt Luft- und Raumfahrt unterstützen. Nach dem Planfeststellungsbeschluss ist nun mit dem Finanzierungskonzept innerhalb weniger Monate ein weiterer wichtiger Schritt zur Realisierung des BBI getan.“

Tilo Braune, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, sagte: „Der Bund steht zu dem Projekt und wird in den nächsten Jahren den Bau des BBI finanziell unterstützen. In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass der Bund den Löwenanteil der Kosten für die verkehrliche Erschließung des Flughafens trägt.“

Das BBI-Finanzierungskonzept sieht eine Innenfinanzierung der FBS, Bankkredite sowie Eigenmittel der Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund vor.

Als nächster Schritt ist die Befassung der parlamentarischen Gremien in Berlin und Brandenburg mit dem Finanzierungskonzept vorgesehen.

Die Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund werden vom Aufsichtsrat aufgefordert, für die haushaltmäßige Absicherung ihrer Beiträge Sorge zu tragen. Der Bund hat dies mit dem Haushalt 2005, der am 26.11.2004 verabschiedet wurde, bereits getan.

Zunächst werden die Ausgaben im wesentlichen für notwendige Planungsarbeiten, bauvorbereitende Maßnahmen und Landkauf getätigt.

Bereits geeinigt hatten sich die Gebietskörperschaften auf die Finanzierung der Verkehrsanbindung für den BBI. Der Bund finanziert die Straßenanbindung (Anschluss an die Autobahn A 113neu) in Höhe von 74 Mio. Euro. Zudem finanzieren die Gebietskörperschaften unter Zuhilfenahme von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) die Verkehrsanbindung Schiene inkl. Terminalbahnhof. Die Kosten hierfür betragen 496 Mio. Euro. Den Hauptanteil davon übernimmt der Bund. Die Länder Berlin und Brandenburg beteiligen sich an der Finanzierung der Schienenanbindung inkl. Bahnhof mit jeweils 30 Mio. Euro.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Schönefeld nach Beirut](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Von Schönefeld nach Beirut

17.12.04 10:55

Auch von Schönefeld aus können Passagiere künftig in die Hauptstadt des Libanons fliegen. Jeden Freitag geht es mit einem Airbus A 320 nach Beirut und zurück. Die junge libanesische Charterlinie bietet niedrige Preise und verspricht Service auf internationalem Standard.

Jeden Freitag fliegt Menajet von Beirut um 10.30 Uhr nach Berlin, Ankunft ist um 13.35 Uhr. Von Schönefeld aus startet die Airline um 14.35 Uhr und erreicht die libanesische Hauptstadt um 19:10 Uhr.

Buchungen und Informationen unter der Telefonnummer: 030 – 28093606 oder Fax 030-28093607. Auf der Homepage www.menajet.com kann man sich auf Englisch über Flüge informieren oder Hotelzimmer buchen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und Drehanfragen](#)[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Airport Berlin Brandenburg International: Probebohrungen für Flughafenbahnhof und Bauwasserhaltung gestartet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Berlin Brandenburg International: Probebohrungen für Flughafenbahnhof und Bauwasserhaltung gestartet

20.12.04 10:52

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS startet am heutigen Montag mit Probebohrungen auf der Fläche des künftigen Hauptstadtflughafens Berlin Brandenburg International BBI rund um das alte Diepensee.

Im Bereich des künftigen BBI-Terminalbahnhofs werden zunächst fünf Bohrungen bis zu 70 Meter in den Boden getrieben. Die dabei gewonnenen Werte zur Tragfähigkeit des Bodens geben Aufschluss darüber, wie die Fundamente des Bahnhofs dimensioniert werden müssen.

Mit Hilfe von drei weiteren bis zu 25 Meter tiefen Probebohrungen und sich anschließenden Pumpversuchen bestimmen die Flughafenplaner die Durchlässigkeit des Bodens. Während des Baus des Terminalbahnhofs wird das Grundwasser auf der Baustellenfläche vorübergehend abgesenkt und über ein ausgeklügeltes Pumpen- und Sickersystem dem umliegenden Gelände zugeführt. So werden im Flughafenumfeld etwaige Beeinträchtigungen vermieden. Mit Hilfe der bei den jetzigen Probebohrungen ermittelten Werte können die Planer die Menge des abzuleitenden Wassers bestimmen und somit die Versickerungsanlagen richtig dimensionieren. Die Arbeiten sind von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald genehmigt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

EasyJet begrüßt den 1-millionsten Passagier

20.12.04 10:54

Das Jubiläumsehepaar Christel (60) und Bernd (66) Seeger aus Magdeburg flog am 20.12.2004 von Schönefeld aus nach Madrid. Steve Eisenberg, Corporate Affairs Manager von easyJet, und Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen, gratulierten den 1-millionsten Fluggästen der Low-Cost Airline. „Unglaublich: Es ist gerade mal ein Jahr vergangen, seit wir den Wettbewerb für das Interkontinental Drehkreuz von easyJet gewonnen haben“, sagte Marketingchef Kieker. „Alle Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden. Dazu gratulieren wir easyJet.“ Die Low-Cost Airline fliegt ab Berlin Schönefeld 20 europäische Ziele an. easyJet hat damit einen entscheidenden Anteil am Boom in Schönefeld. Hier haben sich 2004 die Passagierzahlen von 1,7 auf 3,4 Millionen verdoppelt. Steve Eisenberg sagte: „1 Million Passagiere in nur acht Monaten sind ein sehr gutes Ergebnis. 2005 werden wir unserer Engagement in Berlin noch ausbauen. Im Frühjahr stationieren wir zwei weitere Airbus A319 neu in Schönefeld und nehmen Olbia, Pisa und Valencia in den Flugplan auf.“ Bis jetzt hat easyJet sieben Maschinen vom Typ Airbus A319 in Schönefeld stationiert und ist mit 48 Starts und Landungen unangefochtener „Platzhirsch“. Zudem hat die Airline mehrere hundert Jobs neu am Flughafen geschaffen. Buchungen und Informationen im Internet unter www.easyjet.com oder unter Tel.: 0180 3654321 (0.12€ pro Minute) .

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zuschläge für weitere BBI-Planungen erteilt](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zuschläge für weitere BBI-Planungen erteilt

27.12.04 10:50

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS hat drei große Planungsaufträge für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI vergeben. „Mit den neuerlichen Millionenaufträgen geben wir dem Flughafenausbau und der Hauptstadtregion einen deutlichen Schub“, sagt Thomas Weyer Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen. „Besonders erfreulich ist, dass in den europaweiten Ausschreibungen viele ortsansässige Unternehmen den Zuschlag erhalten haben.“ Der Airport BBI ist das größte und wichtigste Verkehrsprojekt Ostdeutschlands: Allein die jetzt vergebenen Aufträge haben ein Gesamtvolumen von rund 15 Mio. Euro für die erste Planungsstufe.

Vergeben wurden – als Ergebnis europaweiter Ausschreibungen gemäß EU-Sektorenrichtlinie – folgende Leistungen:

Generalplanerleistungen für das Teilprojekt Fluggastterminal vergeben an: pg bbi (Planungsgemeinschaft Flughafen Berlin Brandenburg International) bestehend aus J. S. K. International Architekten und Ingenieure GmbH, gmp Generalplanungsgesellschaft mbH und IGK-IGR Ingenieurgesellschaft Kruck mbH (alle Berlin)

Generalplanerleistungen für das Teilprojekt Landseitige Flächenbauwerke vergeben an: Bietergemeinschaft Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft für Verkehrswegeplanung mbH und Bund Ingenieure AG (beide Berlin)

Die Aufträge umfassen jeweils die kompletten Generalplanerleistungen über alle Gewerke. Hierzu gehören vor allem die Architekten- und Fachingenieurleistungen, die Planung des Facility-Managements, Berechnungen zu Wirtschaftlichkeit und Folgekosten sowie das Erstellen der Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistungen.

Planung der Baulogistik für das Gesamtprojekt Flughafenausbau Schönefeld vergeben an: Rhenus AG und Horn & Müller Ingenieurgesellschaft mbH (beide Berlin) Der Auftrag umfasst Planung und Gesamtkoordinierung des Bauablaufs außerhalb und innerhalb der BBI-Baustelle für alle beteiligten Firmen.

Die Planungs- und Architektenbüros werden ihre Arbeit im Januar 2005 aufnehmen. Die FBS plant zudem, bereits in Kürze Generalplanerleistungen für die weiteren Teilprojekte Ver- und Entsorgung, Nachrichtentechnische Anlagen und Sonstige Gebäude zu vergeben.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Mehr Passagiere, neue Airlines, Hauptstadtairport BBI auf gutem Weg

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mehr Passagiere, neue Airlines, Hauptstadtairport BBI auf gutem Weg

29.12.04 16:37

Verkehrsentwicklung: 2004 sind so viele Menschen wie noch nie zuvor von und nach Berlin geflogen. Besonders Schönefeld liegt im Aufwärtstrend. Hier haben sich die Passagierzahlen von 1,7 auf 3,4 Millionen verdoppelt. Insgesamt sind die Fluggastzahlen um gute 13 Prozent angestiegen.

Flugplan: Berlin ist besser mit der Welt verbunden denn je. 32 neue europäische Ziele sind allein in diesem Jahr hinzugekommen. 105 verschiedene Ziele stehen im Flugplan. Im Osteuropaverkehr haben es die Berliner Flughäfen auf Platz 3 hinter Frankfurt/Main und München geschafft.

Mehr Service: Ein mobiles Service Team hilft seit Mai den Gästen in Schönefeld den richtigen Weg zu finden. Mit dem Internet-Service SXFconnect können Passagiere die Umsteigezeit in Schönefeld am PC optimal selbst planen. In Tegel werden ein neues Parkhaus und Verbesserungen bei der Abfertigung für mehr Service sorgen.

Wirtschaftliche Auswirkungen: Die Region Berlin-Brandenburg profitiert durch das Wachstum an den Berliner Flughäfen. In Schönefeld sind über 700 direkte Arbeitsplätze neu geschaffen worden. Eine Millionen neue Fluggäste bedeuten bis zu 100 neue Jobs. Die Region profitiert durch einen enormen Kaufkraftzufluss in Millionenhöhe.

BBI: Im Jahr 2004 ist der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum neuen Hauptstadtairport Berlin Brandenburg International BBI in entscheidenden Schritten vorangekommen. Am 13. August hat die Planfeststellungsbehörde die Pläne für den Airport genehmigt. Am 10. Dezember hat der Aufsichtsrat grünes Licht für das BBI-Finanzierungskonzept gegeben. Auch die Umsiedlung des Dorfes Diepensee an seinen neuen Standort Königs Wusterhausen ist erfolgreich abgeschlossen. Die Bauvorbereitungen auf dem künftigen Flughafengelände sind angelaufen: die archäologischen Ausgrabungen haben begonnen, die meisten Gebäude im alten Diepensee sollen bis Mitte 2005 abgerissen sein. Die eigentlichen Bauarbeiten für den BBI sollen Anfang 2006 beginnen. Eröffnungstermin für den BBI: Winterflugplan 2010.

Image: Die Berliner Flughäfen werben mit einer neuen Kampagne im Kino, auf Plakaten und Megapostern. Der neue Slogan „Wir starten durch“ soll den Aufwärtstrend des Unternehmens verdeutlichen. Bewusst wurden Motive aus Berlin und Brandenburg, wie der Fernsehturm als Rakete, gewählt. Sie betonen, dass Flughäfen und Region wechselseitig voneinander profitieren.

Ausblick: Für 2005 rechnet die Flughafengesellschaft mit einem weiteren Wachstum. „Wir erwarten 17 bis 17,4 Millionen Passagiere“, sagt Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Als neue wichtige Destination wird New York mit gleich zwei täglichen Non-Stop-Verbindungen in den Flugplan aufgenommen. Auch den Service werden wir weiter verbessern, etwa mit einem neuem Abfertigungspier und einem überdachten Fußweg vom Bahnhof zum Terminal in Schönefeld.“

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)